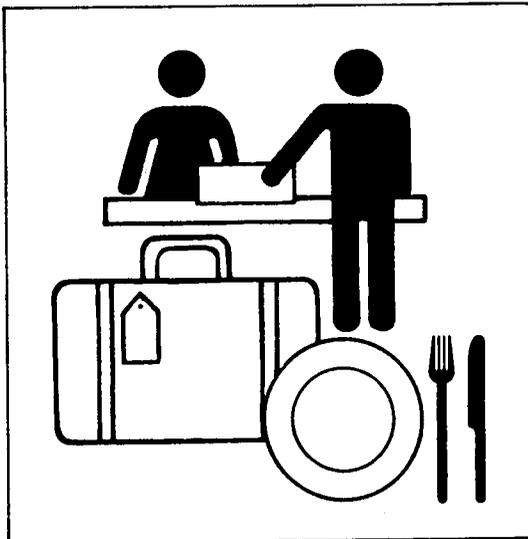


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand
und Investitionen im Einzelhandel

1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Strasemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1994

Preis: DM 12,50

Bestellnummer: 2060320 - 92700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03555

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

1	Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung	5
2	Erhebungseinheit	5
3	Erhebungsbereich, wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten und Organisation der Erhebung	5
4	Stichprobenbeschreibung	6
5	Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises	7
6	Ergebnisdarstellung	7
7	Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahresherhebung mit denen der Monatsstatistik	7
8	Zusammengefaßte Ergebnisse für 1992	8
9	Begriffsbestimmungen	16

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet

1	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltssumme im Einzelhandel 1992	
1.1	nach Wirtschaftszweigen	18
1.2	nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	26
1.3	nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	30
2	Unternehmen mit Investitionen, Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1992	
2.1	nach Wirtschaftszweigen	32
2.2	nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	34
2.3	nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	38
3	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Einzelhandel 1992 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	40
4	Umsatz im Einzelhandel 1992 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik und Wirtschaftszweigen	58

Anhang

1	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	60
2	Muster des Erhebungsvordruckes für die Jahresherhebung 1992	64

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

ANG = anderweitig nicht genannt

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, verwendet.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

1 Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken im Handel und Gastgewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733; s. Anhang), Verordnung zur Durchführung der Ergänzungserhebungen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe vom 5. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2152) sowie Artikel 4 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Angaben zu §§ 4 und 5 HdStatG¹⁾.

Das Handelsstatistikgesetz sieht vor, daß im Bereich des Handels und Gastgewerbes ein inhaltlich aufeinander abgestimmtes System von verschiedenen Erhebungen mit unterschiedlicher Periodizität durchgeführt wird.

In etwa 10-jährigem Abstand sind Totalzählungen durchzuführen, dazwischen repräsentative Stichprobenerhebungen bei einer im Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstzahl von Unternehmen. Gesetzlich festgelegt ist, daß im Bereich des Einzelhandels zu den monatlichen Erhebungen sowie zu den Jahres- und Ergänzungserhebungen höchstens 35 000²⁾ Unternehmen befragt werden dürfen.

Im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Unternehmen des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost in die Berichterstattung über die Entwicklung im Handel wurde die Jahrerhebung erstmals auch in diesem Gebiet für das Jahr 1991 durchgeführt.

Im § 4 des Handelsstatistikgesetzes sind die Erhebungstatbestände der Jahrerhebungen im Einzelhandel festgelegt: der Umsatz, der Wareneingang sowie die Warenbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres, tätige Personen, Lohn- und Gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und die Unterteilung des Einzelhandelsumsatzes nach Warengruppen, wobei die Frage nach den Investitionen von Unternehmen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost nicht beantwortet werden mußte. Die Investitionen sind in einer gesonderten Erhebung - vierteljährlich - ermittelt worden.

Die Ergebnisse der Jahrerhebung im Einzelhandel beschreiben die Struktur der Einzelhandelsunternehmen und deren Veränderung nach Umsatz- und Beschäftigtenklassen. Sie ergänzen die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik insofern, als aus den Ergebnissen Informationen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Rentabilität der Geschäftstätigkeit und der Wettbewerbsfähigkeit gewonnen werden können.

Aus der Jahrerhebung können zum einen Ergebnisse abgeleitet werden, die für die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bedeutsam sind, zum anderen solche, die betriebswirtschaftlich relevante Leistungsvergleiche ermöglichen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht nach § 8 des Handelsstatistikgesetzes - in Verbindung mit den §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke - Auskunftspflicht. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

2 Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist,

- 1) Ergebnisse der Ergänzungserhebung werden in Fachserie 6, Reihe 3.3, veröffentlicht.
- 2) Für Deutschland, Gebietsstand nach dem 3.10.1990.

daß aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

3 Erhebungsbereich, wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten und Organisation der Erhebung

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel (Wirtschaftsunterabteilung 43 der WZ79) betreiben, d.h. Handelsware in eigenem Namen (für eigene oder fremde Rechnung) an private Haushalte verkaufen. Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einschluß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Reparatur von Kfz) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Warenhauses). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktionell abgegrenzt. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik bleiben somit die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, unbeobachtet, wie beispielsweise von Großhandelsunternehmen betriebene Verbrauchermärkte/SB-Warenhäuser oder der Verkauf von selbsthergestellter Ware an private Haushalte (= "offene Verkaufsstellen der Industrie").

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsklassen (5-Steller der WZ79) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen gibt es in zunehmendem Maße auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt.

Für die Einzelhandelsgeschäfte mit breitem Sortiment sind in der Systematik der Wirtschaftszweige speziell einige Positionen vorgesehen: der "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (Wirtschaftsklasse 431 11) und der "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" (Wirtschaftsklassen 439 81 bis 439 83).

Die Zuordnung zu diesen o.a. Klassen erfolgt nach strengen Vorgaben mit der Folge, daß bisweilen Unternehmen mit nahezu identischer Sortimentsstruktur unterschiedlichen Wirtschaftsklassen zugeordnet werden. So wird beispielsweise ein Unternehmen, dessen Hauptsortiment mit einem Umsatzanteil von 70 % im Bereich Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren liegt - ohne daß dabei eine bestimmte Warenart, z.B. Fleisch, Fleischwaren oder Tabakwaren, überwiegt - und dessen Randsortiment über Waren aus mindestens drei verschiedenen Gruppen der Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8) streut, in die Wirtschaftsklasse 439 83

eingruppiert. Ein zweites Unternehmen, dessen Sortimentsstruktur sich von der vorgenannten nur durch einen geringfügig höheren Anteil (71 %) der Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren unterscheidet, wird dagegen der Wirtschaftsklasse 431 11 zugeordnet.

Organisation der Erhebung

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt im Auftrag der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in verschiedenen Bundesländern) befragt. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Bundesergebnisse und die Statistischen Landesämter Länderergebnisse.

4 Stichprobenbeschreibung

Im Handelsstatistikgesetz ist festgelegt, daß in der Jahreserhebung zur Einzelhandelsstatistik bis zu 25 000 Unternehmen des Einzelhandels befragt werden dürfen. Nach Artikel 4 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 wurde der Berichtsfirmenkreis auf bis zu 35 000 Unternehmen ausgeweitet, um die Einzelhandelsstatistik auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchführen zu können.

Berichtsfirmenkreis für das frühere Bundesgebiet

Die Auswahlgrundlage für die Stichprobenauswahl der im Einzelhandel berichtspflichtigen Unternehmen bildeten die

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 (HGZ). In der HGZ wurden am 29.3.1985 339 318 Unternehmen des Einzelhandels gezählt. Aus diesem Bestand wurden die 25 000 berichtspflichtigen Unternehmen repräsentativ ausgewählt. Dabei kam das Stichprobenverfahren mit "Abschneidegrenze" zur Anwendung. Eine Auswahlchance erhielten nur Unternehmen mit Umsätzen von mindestens 250 000 DM im Geschäftsjahr 1984 sowie die neugegründeten Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Zahlung noch kein volles Jahresumsatzergebnis nachweisen konnten. Damit gelangten im Bereich Einzelhandel 60 % der in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ermittelten Einzelhandelsunternehmen mit einem Umsatzanteil von 97 % in die Auswahlgrundlage für die Stichprobe (s. Tabelle 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr, vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

Berichtsfirmenkreis für die neuen Länder und Berlin-Ost

Die repräsentative Auswahl des Berichtsfirmenkreises für die neuen Länder und Berlin-Ost erfolgt aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den zu diesem Zeitpunkt ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen.

Tabelle 1: Unternehmen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen
Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1985

Umsatz von ... bis unter DM	Handels- und Gaststättenzählung					
	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz	
	am 29. März 1985		1 000		1984	
	Anzahl	%	1 000	%	Mill. DM	%
Bereich unterhalb der Abschneidegrenze						
20 000 - 250 000	136 649	40,3	246	10,4	15 896	3,3
Darstellungsbereich der Stichprobe						
250 000 - 500 000	65 043	19,2	201	8,5	23 254	4,9
500 000 - 1 Mill.	50 679	14,9	245	10,4	35 709	7,5
1 Mill. - 2 Mill.	33 957	10,0	258	10,9	46 989	9,9
2 Mill. - 5 Mill.	17 276	5,1	232	9,8	51 570	10,9
5 Mill. - 10 Mill.	5 195	1,5	142	6,0	35 893	7,6
10 Mill. - 25 Mill.	2 731	0,8	152	6,4	41 199	8,7
25 Mill. - 50 Mill.	724	0,2	87	3,7	24 506	5,2
50 Mill. - 100 Mill.	310	0,1	79	3,3	21 218	4,5
100 Mill. - 250 Mill.	165	0,0	89	3,8	25 366	5,4
250 Mill. - 1 Mrd.	130	0,0	172	7,3	56 364	11,9
1 Mrd. und mehr	27	0,0	386	16,4	91 241	19,3
Darstellungsbereich						
zusammen	176 237	51,9	2 044	86,6	453 310	95,7
Neugründungen	26 432	7,8	71	3,0	4 556	1,0
Einzelhandel (ohne Agentur- tankstellen)						
insgesamt	339 318	100	2 361	100	473 762	100

5 Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Abgänge von Berichtsunternehmen aus den Berichtsfirmenkreisen, die sich aus einer Unternehmensschließung ergeben, müssen ständig durch Zugänge ausgeglichen werden. Als Zugangsunternehmen kommen in erster Linie die nach dem Stichtag der Handels- und Gaststättenzählung 1985 neu gegründeten Unternehmen in Betracht, aber auch Unternehmen, die aus dem Bereich unterhalb der Abschneidegrenze in den Darstellungsbereich hineingewachsen sind, oder Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt von Tätigkeiten außerhalb des Handels in den Erhebungsbereich des Einzelhandels hineinverlagert haben.

Auswahlgrundlage für die Neugründungen sind die Gewerbeanmeldungen. Da es sich bei den Gewerbeanmeldungen nicht durchgängig um "echte" Unternehmensneugründungen, sondern beispielsweise um Anzeigen von Änderung der Rechtsform, Besitzerwechsel u.ä. Vorgängen handelt, die stichprobenmethodisch nicht als Neugründungen anzusehen sind, erfolgt mit einer Vorbefragung "die Ermittlung" der echten Neugründungen. Aus dieser Grundgesamtheit werden ständig neue Berichtsunternehmen repräsentativ oder total ausgewählt, und zwar in dem Umfang, in dem die aktuellen Stichprobenumfänge die vom Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstgrenzen unterschreiten. Die Abschneidegrenze und die Totalerfassungsgrenzen für die Neugründungen sind nicht am Umsatz ausgerichtet, sondern an der Anzahl der tätigen Personen, die bei Neugründungen in der Regel zuverlässigere Aussagen über die Unternehmensgröße liefern.

6 Ergebnisdarstellung

In den Jahreserhebungen werden die Einzelhandelsunternehmen dargestellt, die am 31.12. des Jahres bestanden und die im Geschäftsjahr mindestens 250 000 DM Jahresumsatz getätigt haben.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der WZ, Ausgabe 1979, dargestellt (siehe Punkt 3). Wird im Rahmen der Jahreserhebung festgestellt, daß sich der Sortimentsschwerpunkt eines Unternehmens gegenüber den Vorjahresangaben in eine andere Wirtschaftsklasse verlagert hat, so wird dieses Unternehmen entsprechend dem aktuellen Sortimentsschwerpunkt ggf. einer anderen Wirtschaftsklasse als im Vorjahr zugeordnet. Änderungen in den Gliederungsmerkmalen einzelner Unternehmen schlagen sich also in den Ergebnissen nieder. Außerdem werden die Ergebnisse durch Fluktuation im Berichtsfirmenkreis, wie Schließungen, Neugründungen und Bereichswechsler beeinflusst. Bei der Auswertung der Ergebnisse ist deshalb zu beachten, daß sie grundsätzlich die Entwicklung von Wirtschaftsbereichen aufzeigen ("Branchenvergleich") und nicht die wirtschaftliche Entwicklung bestimmter Unternehmen.

Alle Ergebnisse sind hochgerechnete Ergebnisse und repräsentieren nur die Unternehmen ab 250 000 DM Jahresumsatz. Hierbei kommt folgendes differenzierte Hochrechnungsverfahren zur Anwendung: Unterschieden wird zwischen

- freier Hochrechnung (für Anzahl der Unternehmen) und
- gebundener Hochrechnung
 - für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierten Merkmale,
 - für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen in den Endsummen ergeben können.

Deutschland

In der Jahreserhebung 1992 werden die Einzelhandelsunternehmen, die am 31.12. in der Bundesrepublik Deutschland, Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990, bestanden und im abgeschlossenen Geschäftsjahr 1992 einen Umsatz in Höhe von 250 000 DM und mehr erzielt haben, nachgewiesen.

Früheres Bundesgebiet

Dargestellt werden die Einzelhandelsunternehmen nach dem Sitz des Unternehmens nach dem Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3. Oktober 1990 einschließlich der Arbeitsstätten - Filialen in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

7 Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatsstatistik

Das System der Handelsstatistik sieht vor, daß die repräsentativ ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels sowohl zur Jahreserhebung als auch zur monatlichen Statistik im Einzelhandel auskunftspflichtig sind.

Abweichungen in den Ergebnissen - zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik - hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Jahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben, wie sie in den Jahresabschlußrechnungen festgehalten sind, dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. - die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit -:
 - das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
 - von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen eingereicht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
 - im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stormierungen gemeldet,
 - bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Einzelhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Einzelhandel zugeordnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Großhandel oder Produktion, hat dann so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Einzelhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt.

Die Monatsstatistik dient mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel (s. Schaubilder S. 17) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

8. Zusammengefaßte Ergebnisse für 1992

Deutschland
Tabelle 2: Beschäftigte, Umsatz, Rohertrag, Brutto Lohn- und -gehaltssumme sowie Investitionen im Einzelhandel*)
Ergebnisse der Jahreserhebung 1992

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	Beschäftigte je Unternehmen am 31.12.	Umsatz		Rohertrag Anteil am Umsatz %	Brutto Lohn- und -gehaltssumme je Beschäftigten DM	Investitionen je 1 000 DM Umsatz DM
			je Unternehmen	je Beschäftigten			
			Anzahl	Mill. DM			
43	Insgesamt						
	Deutschland	16	4,6	293	35,6	28 726	19
	Früheres Bundesgebiet	16	4,8	294	35,1	29 128	18
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	12	3,2	268	44,8	21 898	42
	darunter						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren						
	Deutschland	16	4,7	298	27,3	24 297	15
	Früheres Bundesgebiet	17	5,0	301	27,2	24 645	15
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	8	1,8	220	29,3	16 838	41
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren						
	Deutschland	16	3,1	198	48,9	26 766	22
	Früheres Bundesgebiet	16	3,2	199	48,9	27 037	22
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	6	0,9	144	44,2	15 673	48
433	Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.)						
	Deutschland	14	4,3	295	44,3	34 729	21
	Früheres Bundesgebiet	15	4,5	299	44,5	35 343	20
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	8	1,6	202	39,1	20 641	55
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten						
	Deutschland	9	2,4	260	37,1	28 836	14
	Früheres Bundesgebiet	9	2,5	264	37,2	29 234	13
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	9	1,7	194	34,6	21 957	45
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen						
	Deutschland	10	2,4	225	38,7	26 265	17
	Früheres Bundesgebiet	11	2,4	231	39,4	26 960	16
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	10	1,6	158	27,9	18 704	40
436	pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnissen						
	Deutschland	10	2,4	254	40,0	24 476	17
	Früheres Bundesgebiet	10	2,4	252	39,8	24 428	12
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	10	2,7	274	42,5	25 000	59
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen						
	Deutschland	17	8,5	499	27,4	37 364	18
	Früheres Bundesgebiet	17	8,7	504	27,3	37 764	17
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	12	4,0	331	32,4	23 478	59
439	sonstigen Waren, Waren versch. Art						
	Deutschland	27	7,4	273	39,2	31 333	22
	Früheres Bundesgebiet	27	7,6	279	39,1	32 029	22
	Neue Länder und Berlin-Ost ...	27	5,6	205	40,9	23 549	28

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr (ohne Tankstellen).

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Deutschland

Wenngleich die Jahreserhebung seit 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt wird, können die Ergebnisse aus dieser Erhebung noch nicht dazu beitragen, nachhaltig Aufschlüsse über die Struktur der Einzelhandelsunternehmen in diesem Gebiet zu liefern, da sich der Einzelhandel auch 1992 noch in einem starken Strukturwandel befand. Die hohe Fluktuation im Bestand der Unternehmen durch Schließungen, Veräußerungen und Neugründungen belastete die Durchführung der Jahreserhebung stark. Aus dieser Problematik wurde die Konsequenz gezogen, auf die Darstellung von Ergebnissen in tiefer wirtschaftssystematischer Gliederung und auch auf die Darstellung der im Rahmen der Jahreserhebung ermittelten Anzahl von Unternehmen und Beschäftigten zu verzichten. Entsprechende auch strukturbeschreibende Informationen werden erst die Ergebnisse der im Jahr 1993 durchgeführten Handels- und Gaststättenzählung liefern können. In den Vordergrund der Analyse der Ergebnisse der Jahreserhebung 1992 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurde daher stärker die Betrachtung der Darstellung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen über Produktivität und Rentabilität gestellt. Entsprechende Ergebnisse wurden auch für die im früheren Bundesgebiet ansässigen Unternehmen aus der Jahreserhebung berechnet und in Tabelle 2 gegenübergestellt.

Der Vergleich der Ergebnisse für die in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost (NBL) einerseits und die im früheren Bundesgebiet (ABL) ansässigen Unternehmen andererseits führt zu folgenden Ergebnissen:

- In einigen Branchen weicht die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten je Unternehmen deutlich voneinander ab;
- der Umsatz je Unternehmen liegt in den Unternehmen der NBL fast durchwegs niedriger als in den Unternehmen in den ABL;
- die Produktivität in den Unternehmen gemessen am Umsatz je Beschäftigtem fällt in den Unternehmen in den NBL niedriger aus;
- die von den Unternehmen in den NBL erzielten Rohertragsquoten übersteigen in einigen Branchen die Betriebsergebnisse westdeutscher Unternehmen;
- die von den Unternehmen in den NBL gezahlten Bruttolohn- und -gehaltssummen je Beschäftigtem lagen im Schnitt um rund 40 % unter den von den Unternehmen in den ABL aufzubringenden Leistungen;
- die Investitionstätigkeit im Einzelhandel in den NBL überstieg bei weitem die in den ABL festgestellte. Gemessen an 1000 DM Umsatz wurde im Schnitt fast dreimal soviel investiert.

Früheres Bundesgebiet
Tabelle 3: Überblick über die Ergebnisse von 1988 - 1992*)
Ergebnisse der Jahreserhebungen

Berichts- jahr	Unternehmen 1)		Beschäftigte 1)		Umsatz *)		Rohertrag		Rohertrags- quote 2)	Investitionen	
	Anzahl	Verände- rung zum Vorjahr	insges. Anzahl	Verände- rung zum Vorjahr	insges.	Verände- rung zum Vorjahr	insges.	Verände- rung zum Vorjahr		insges.	Verände- rung zum Vorjahr
		%	100	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	%	Mill. DM	%
Einzelhandel insgesamt											
1988	159 794	3,2	21 528	+ 1,0	524 565	+ 3,8	183 058	+ 5,1	34,9	8 395	+ 14,0
1989	155 402	2,7	22 510	+ 4,6	553 810	+ 5,6	191 421	+ 4,6	34,6	9 199	+ 9,6
1990	152 629	1,8	22 407	- 0,5	605 755	+ 9,4	208 426	+ 8,9	34,4	9 273	+ 0,8
1991	147 974	3,0	23 134	+ 3,2	670 930	+ 10,8	236 619	+ 13,5	35,3	11 378	+ 22,7
1992	144 279	2,5	23 358	+ 1,0	687 702	+ 2,5	241 495	+ 2,1	35,1	12 103	+ 6,4
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren											
1988	43 813	4,9	5 931	+ 4,0	150 014	+ 4,7	40 090	+ 5,6	26,7	1 722	+ 23,2
1989	41 837	4,5	6 060	+ 2,2	157 944	+ 5,3	42 394	+ 5,7	26,8	2 111	+ 22,6
1990	40 619	2,9	6 036	- 0,4	168 977	+ 7,0	45 817	+ 8,1	27,1	1 847	- 12,5
1991	38 487	5,2	6 098	+ 1,0	181 140	+ 7,2	51 171	+ 11,7	28,2	2 179	+ 18,0
1992	37 031	3,8	6 161	+ 1,0	185 544	+ 2,4	50 439	- 1,4	27,2	2 707	+ 24,2
Sonstige Waren verschiedener Art											
1988	22 252	4,1	4 812	- 0,5	116 107	+ 2,0	44 283	+ 4,6	38,1	2 050	+ 11,2
1989	21 629	2,8	5 522	+ 14,8	121 303	+ 4,5	45 941	+ 3,7	37,9	2 179	+ 6,3
1990	21 072	2,6	5 172	- 6,3	132 480	+ 9,2	50 227	+ 9,3	37,9	2 327	+ 6,8
1991	20 453	2,9	5 396	+ 4,3	146 295	+ 10,4	57 111	+ 13,7	39,0	3 086	+ 32,6
1992	19 911	2,6	5 401	+ 0,1	150 743	+ 3,0	58 984	+ 3,3	39,1	3 263	+ 5,7

*) Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz einschl. Umsatzsteuer ab 250 000 DM.

1) Stand: 31.12.

2) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

Früheres Bundesgebiet

Die Entwicklung des Einzelhandels im Jahr 1991 war gegenüber dem Vorjahr, beeinflusst durch die veränderte wirtschaftliche und politische Lage nach Öffnung der Grenzen in dem ehemaligen Gebiet der DDR, in nahezu allen Branchen durch hohe Zuwachsraten gekennzeichnet. Das im Jahr 1991 erzielte Umsatzniveau erfuhr im Jahr 1992 eine weitere Erhöhung. Der Einzelhandelsumsatz der Unternehmen mit Sitz im früheren Bundesgebiet lag um 2,5% höher als im Vorjahr und belief sich auf 688 Mrd. DM (s. Tabelle 4). Die Umsatz-

entwicklung in den einzelnen Branchen war sehr unterschiedlich. Das höchste Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr verbuchten vor der Gesundheitsreform die Unternehmen des Einzelhandels mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 7,8%). Sehr positiv war auch die Entwicklung des Einzelhandels mit Einrichtungsgegenständen (+ 6,8%). Geringere Umsätze als im Vorjahr verzeichneten der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 2,4%), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 2,2%) und der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 0,2%).

Früheres Bundesgebiet
Tabelle 4: Entwicklung des Umsatzes, der Anzahl der Beschäftigten, der Brutto- und Gehaltssumme, der Investitionen und der Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1991 und 1992
Ergebnisse der Jahreserhebungen

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel (mit) ...	Berichts-jahr	Umsatz		Beschäftigte am 31.12.		Brutto-lohn und -gehalt-summe	Investitionen		Aufwen-dungen für ge-mietete oder ge-pachtete Sach-anlagen	Roher-trags-quote 2)	Lager-umschlags-häufig-keit 3)					
			ins-gesamt	je Beschäf-tigten	ins-gesamt	darunter Teil-zeitbe-schäf-tigt		ins-gesamt	je 1 000 DM Umsatz								
													Ver-änderung	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1991	181 140	297	609,8	291,1	14 529	2 179	12,0	4 511	28,2	12,9					
		1992	185 544	301	616,1	289,7	15 184	2 707	14,6	4 968	27,2	12,4					
		%	2,4	+	1,3	+	1,0	-	0,5	+	4,5	+	24,2	+	21,7	+	10,1
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1991	82 742	196	422,6	203,2	10 831	1 734	21,0	2 730	48,3	3,4					
		1992	84 617	199	424,3	205,9	11 472	1 826	21,6	2 940	48,9	3,2					
		%	2,3	+	1,5	+	0,4	+	1,3	+	5,9	+	5,3	+	2,9	+	7,7
433	Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	1991	48 433	290	167,0	48,5	5 651	1 147	23,7	1 241	43,8	3,9					
		1992	51 743	299	173,3	50,3	6 125	1 018	19,7	1 385	44,5	3,8					
		%	6,8	+	3,1	+	3,8	+	3,7	+	8,4	-	11,2	-	16,9	+	11,6
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	1991	21 486	263	81,7	18,0	2 286	310	14,4	304	35,5	4,2					
		1992	21 013	264	79,6	17,6	2 327	277	13,2	334	37,2	3,9					
		%	2,2	+	0,4	-	2,6	-	2,2	+	1,8	-	10,6	-	8,3	+	9,9
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	1991	13 720	222	61,7	24,4	1 558	237	17,3	201	39,9	5,7					
		1992	13 912	231	60,2	24,7	1 623	216	15,5	214	39,4	5,7					
		%	1,4	+	4,1	-	2,4	+	1,2	+	4,2	-	8,9	-	10,4	+	6,5
436	pharmazeut., kosmet. und medicin. Erzeugnissen	1991	45 074	242	186,5	84,2	4 518	518	11,5	842	39,2	6,7					
		1992	48 575	252	193,1	85,6	4 717	588	12,1	909	39,8	6,8					
		%	7,8	+	4,1	+	3,5	+	1,7	+	4,4	+	13,1	+	5,2	+	8,0
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturtankst.)	1991	11 038	1 187	9,3	3,2	232	121	11,0	43	20,2	29,2					
		1992	10 769	1 158	9,3	3,2	239	117	10,9	50	18,6	28,7					
		%	2,4	-	2,4	0,0	0,0	+	3,0	-	3,3	-	0,9	+	16,3	x	x
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	1991	121 001	514	235,4	26,1	8 398	2 047	16,9	770	28,2	6,5					
		1992	120 785	504	239,7	27,5	9 052	2 093	17,3	841	27,3	5,3					
		%	- 0,2	-	1,9	+	1,8	+	5,4	+	7,8	+	2,2	+	2,4	+	9,2
439	sonstigen Waren, Waren versch. Art	1991	146 295	271	539,6	196,4	16 262	3 086	21,1	3 286	39,0	4,9					
		1992	150 743	279	540,1	198,2	17 299	3 283	21,6	3 552	39,1	4,6					
		%	3,0	+	3,0	+	0,1	+	0,9	+	6,4	+	5,7	+	2,4	+	8,1
43	Insgesamt	1991	670 930	290	2 313,4	895,2	64 263	11 378	17,0	13 928	35,3	6,1					
		1992	687 702	294	2 335,8	902,8	68 037	12 103	17,8	15 194	35,1	5,7					
		%	2,5	+	1,4	+	1,0	+	0,8	+	5,9	+	6,4	+	3,5	+	9,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) $\frac{\text{Umsatz} - \text{Wareneinsatz}}{\text{Umsatz}} \cdot 100$

3) $\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}}$

Die zum Jahresende 1992 ermittelte Zahl der Beschäftigten in Höhe von 2 335 800 lag um 22 400 oder 1,0% höher als Ende 1991 und die Zahl der Teilzeitbeschäftigten stieg um 0,8% oder 7 600. Damit waren Ende 1992 38,7% der Beschäftigten im Einzelhandel teilzeitbeschäftigt (Ende 1991: 39,6%).

Die Personalleistung, gemessen als Kennzahl "Umsatz je Beschäftigten", ist im Einzelhandel von durchschnittlich 290 000 DM (1991) auf 294 000 DM gestiegen. Die Personalaufwendungen (hier nur: Bruttolohn- und -gehaltsumme) beliefen sich 1992 auf gut 68 Mrd. DM insgesamt. Je Beschäftigten betrug die Bruttolohn- und -gehaltsumme 1992 29 128 DM (1991: 27 779 DM).

Die durchschnittliche Rohertragsquote des Einzelhandels, berechnet aus der Differenz zwischen dem Umsatz (einschließlich Umsatzsteuer) und dem Wareneinsatz (ohne Vorsteuer) in Prozent des Umsatzes betrug 1992 35,1%, was eine Abnahme gegenüber 1991 um 0,2 Prozentpunkte bedeutet.

Bei Betrachtung der Entwicklung der Rohertragsquoten in den einzelnen Branchen zeigen sich recht große Unterschiede im Vergleich zu den für 1991 ermittelten. Eine Darstellung der Entwicklung der Rohertragsquoten seit 1986 in den einzelnen Einzelhandelsbranchen enthält Texttabelle 5.

Die Investitionen des Einzelhandels erreichten im Jahr 1992 eine Höhe von 12,1 Mrd. DM. Sie übertrafen das Investitionsvolumen des Jahres 1991 um 6,4%. Deutlich zugenommen haben die Investitionen im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 24,2%) und im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 13,1%). Die durchschnittliche Investitionsquote im Einzelhandel betrug 18 DM je 1 000 DM Umsatz (1991: 17 DM). Die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lageräume, Fahrzeuge, Maschinen, EDV-Anlagen) einschließlich Leasing haben eine Zunahme von 9,1% erfahren.

Früheres Bundesgebiet
Tabelle 5: Rohertragsquoten *) im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen
- Ergebnisse der Jahreserhebungen 1986 bis 1992 -
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
431 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren								
431 11	Nahrungsm., Getränken, usw. (ohne Reformw.), o.a.S.	25,4	25,3	25,8	25,8	26,1	27,3	26,0
431 15	Reformwaren	37,8	37,8	37,8	37,9	38,3	37,6	38,9
431 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.	25,5	25,3	25,9	25,9	26,2	27,3	26,1
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	26,9	28,3	29,6	29,6	30,3	32,4	32,8
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	41,1	41,9	42,9	41,8	40,6	42,6	42,6
431 43	Wild, Geflügel	34,6	33,9	32,8	30,8	31,2	32,0	33,2
431 44	Süßwaren	44,5	45,8	41,9	46,7	48,1	53,1	50,0
431 45	Kaffee, Tee, Kakao	38,3	42,7	26,2	38,1	42,0	40,0	43,9
431 46	Fleisch, Fleischwaren	39,2	39,2	39,0	38,9	39,2	39,6	40,8
431 47	Brot, Konditoreiwaren	46,7	45,6	44,0	44,7	46,9	47,5	48,2
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	32,0	32,8	33,0	33,1	32,7	33,0	34,4
431 49	sonst. Nahrungsmitteln	/	/	/	/	/	/	/
431 4	Nahrungsmitteln	37,6	38,2	34,8	38,0	39,1	39,4	41,1
431 61	Wein, Spirituosen	38,3	40,4	41,9	44,7	43,1	45,9	46,2
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	30,2	40,2	34,0	32,0	31,1	36,4	33,1
431 6	Getränken	31,8	40,2	35,5	34,4	33,4	37,9	35,2
431 9	Tabakwaren	23,3	24,2	25,1	24,5	24,5	24,5	25,2
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	26,2	26,5	26,7	26,8	27,1	28,2	27,2
432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren								
432 1	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	45,3	45,7	46,4	46,6	47,0	48,3	48,3
432 2	Meterware für Bekleidung und Wäsche...	45,3	48,3	47,4	53,8	48,5	53,0	53,0
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	45,3	46,7	46,8	46,8	48,4	49,0	49,2
432 33	Herrenoberbekleidung	46,2	46,7	47,9	48,0	48,8	48,3	49,5
432 35	Damenoberbekleidung	43,9	43,9	44,4	45,0	46,1	46,2	48,1
432 37	Bekleidung und Zubehör für Kinder und Säuglinge	43,4	45,5	46,8	47,7	47,0	48,4	48,9
432 3	Oberbekleidung, Kind- und Säugl. Bekleidung	44,5	45,0	45,5	45,9	47,1	47,3	48,6
432 41	Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	48,1	47,2	48,5	48,8	44,1	48,4	46,4
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	50,8	49,1	49,9	50,9	49,0	50,6	50,1
432 48	Kopfbedeckungen, Schirmen	/	/	/	/	/	/	/
432 4	Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen usw.	49,2	47,8	49,0	49,1	45,7	48,6	47,2
432 51	Kurzwaren, Schneidereibedarf	/	/	/	/	/	/	/
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	50,3	51,1	54,6	54,9	58,6	56,1	60,4

*) = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Früheres Bundesgebiet
Tabelle 5: Rohertragsquoten *) im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen
- Ergebnisse der Jahrerhebungen 1986 bis 1992 -
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
noch: 432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren								
432 5	Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten	50,3	50,8	53,6	53,4	56,8	55,4	58,4
432 6	Küschnerwaren	/	/	/	/	/	/	/
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	51,7	50,0	52,3	53,5	52,5	52,5	54,9
432 72	Teppichen	49,2	49,1	48,6	47,9	47,9	51,4	52,6
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	47,8	45,3	46,9	50,3	48,9	48,4	50,9
432 74	Bettwaren	52,8	53,8	53,0	51,6	54,2	54,2	55,3
432 77	Haus- und Tischwäsche	/	/	/	/	/	/	/
432 7	Heim- und Haustextil., Bodenbelägen, Bettwaren	49,6	48,6	49,5	50,6	50,4	50,8	52,7
432 81	Schuhen	45,0	45,4	45,2	45,7	47,0	49,9	48,4
432 85	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	49,4	49,2	49,1	49,1	49,9	51,8	51,7
432 8	Schuhen, Lederwaren	45,5	45,8	45,6	46,0	47,3	50,1	48,7
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	45,4	45,7	46,2	46,6	47,4	48,3	48,9
433 Einzelhandel mit Einr. Gegenständen (ohne elektrotechn. usw.).								
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	39,9	41,4	42,6	43,4	42,6	49,4	54,2
433 13	Kleineisenw., Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	39,3	40,7	39,3	39,7	40,2	43,6	42,1
433 15	Hausrat a. Metall und Kunststoff, a.n.g. ...	42,4	42,4	44,5	44,6	42,0	43,4	43,4
433 17	Schneidwaren, Bestecken u.ä.	/	/	/	/	/	/	/
433 1	Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	40,2	41,3	41,0	41,4	41,0	44,6	44,4
433 3	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	46,3	46,8	46,6	46,3	47,1	48,0	48,1
433 4	Möbeln (oh. Büromöbel)	42,1	42,4	42,3	42,9	42,9	43,0	44,0
433 51	Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen	48,4	44,6	45,2	43,7	44,9	44,7	46,0
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	46,3	47,9	47,4	50,6	47,6	52,1	51,9
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	51,5	51,4	48,9	49,8	50,3	49,8	53,7
433 5	Antiquitäten, Kunstgegenständen u.ä.	48,1	47,4	46,9	48,2	47,1	49,4	50,4
433 6	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	44,3	46,3	48,9	47,8	48,6	49,1	50,7
433 7	Tapeten	/	/	/	/	/	/	/
433 8	Install. Bedarf für Gas, Wasser u. Heizung	38,8	39,8	40,0	40,1	39,0	39,0	40,4
433 9	Holzwaren a.n.g., Korb- und Flechtw., Kinderwagen	/	/	/	/	/	/	/
433	Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	42,1	42,5	42,4	42,9	42,7	43,8	44,5

*) = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Früheres Bundesgebiet
Tabelle 5: Rohertragsquoten^{*)} im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen
- Ergebnisse der Jahreserhebungen 1986 bis 1991 -
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
434 Einzelhandel mit elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.								
434 11	elektrotechn. Erzeugnissen, a.n.g.	41,1	40,7	40,9	40,5	40,0	41,5	42,8
434 15	Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen.	36,9	36,0	36,9	36,6	37,2	37,7	40,3
434 1	elektrotechn. Erzeugn., a.n.g., usw.	39,3	38,8	38,3	39,0	38,9	40,0	41,9
434 2	Leuchten	54,3	37,4	45,4	41,4	40,4	48,6	48,6
434 4	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	32,9	33,2	33,5	33,2	32,8	33,6	34,8
434 5	Musikinstrumenten, Musikalien	38,4	35,6	36,7	34,6	35,2	35,1	40,0
434 7	Näh- und Strickmaschinen	48,1	47,6	45,4	46,2	46,3	46,7	49,1
434	elektrotechn. Erzeugn., Musik-Instrum. usw.	35,4	34,9	35,4	35,0	34,7	35,5	37,2
435 Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen								
435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	37,6	38,0	37,9	38,9	39,2	40,3	40,9
435 15	Sammlerbriefmarken	45,3	43,2	44,0	45,5	45,9	46,5	49,7
435 1	Schreib- und Papierw., Schul- und Büroartikeln usw.	38,9	39,0	39,2	40,3	40,7	41,8	43,0
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	38,0	39,2	39,7	40,1	40,4	39,0	37,3
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	39,5	42,8	43,3	45,1	44,3	43,1	44,3
435 4	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	38,3	39,9	40,4	41,1	41,2	39,8	38,7
435 6	Büromaschinen und -möbeln, Org.-Mitteln	37,9	38,8	37,9	39,1	35,1	37,6	37,1
435	Papierw., Druckerzeugnissen, Büro-maschinen	38,4	39,5	39,8	40,6	40,2	39,9	39,4
436 Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnissen usw.								
436 1	Apotheken	40,1	40,0	39,4	39,2	39,1	39,3	39,0
436 4	medizin. und orthopäd. Artikeln	50,2	50,0	48,2	49,9	48,6	49,1	50,9
436 5	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln	45,2	46,7	47,9	44,3	44,9	53,9	46,2
436 61	Drogerien u.ä.	31,8	31,2	30,5	29,9	31,5	30,1	39,1
436 65	Feinseifen, Reinigungsmitteln, Bürstenw.	/	/	/	/	/	/	/
436 6	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	31,9	31,3	30,6	30,0	31,5	30,2	39,1
436 8	Lacken, Farben	41,0	42,3	44,1	45,5	44,0	43,6	45,3
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	39,4	39,4	38,9	38,5	38,5	39,2	39,8
437 Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. ohne Agenturt.)								
437 5	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen).	16,2	19,5	31,1	21,4	21,2	20,2	18,6
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. ohne Agenturt.)	16,2	19,5	31,1	21,4	21,2	20,2	18,6

^{*)} = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Früheres Bundesgebiet
Tabelle 5: Rohertragsquoten *) im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und -klassen
- Ergebnisse der Jahreserhebungen 1986 bis 1992 -
Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Einzelhandel mit ...)	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen								
438 11	Kraftwaren.....	29,2	29,5	29,6	28,7	27,0	27,6	26,7
438 15	Kraftwarteilen und -reifen.....	34,3	36,7	34,2	34,6	33,8	35,1	36,3
438 1	Kraftwaren, Kraftwageteilen und -reifen	29,5	30,0	29,8	29,1	27,4	28,0	27,1
438 5	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen.....	34,7	35,4	35,8	34,8	35,0	34,7	33,4
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen..	29,7	30,1	30,0	29,2	27,6	28,2	27,3
439 Einzelhandel mit sonst. Waren, Waren verschiedener Art								
439 1	Blumen, Pflanzen.....	44,9	45,3	45,6	46,5	46,0	46,0	47,9
439 2	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien.....	35,8	35,2	33,9	35,5	36,5	34,9	35,4
439 3	Waffen, Munition, Jagdgeräten.....	33,8	36,5	35,6	34,9	36,8	35,0	35,1
439 41	Foto- und Kinogerät., fototechn.- und chem. Mat.	43,2	37,4	37,0	38,9	38,6	39,9	37,2
439 45	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen.....	61,1	59,6	61,1	60,6	61,9	62,9	63,5
439 4	feinmech., foto- und optischen Erzeugnissen.....	46,8	42,2	42,1	42,8	42,8	44,4	42,5
439 5	Uhren; Edelmetallwaren, Schmuck.....	49,3	51,1	50,5	51,1	51,2	51,3	48,6
439 61	Spielwaren.....	40,6	37,8	40,9	44,0	40,5	38,0	42,2
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel).....	39,8	40,2	39,4	38,8	41,7	40,8	43,5
439 6	Spielwaren, Sportartikeln.....	40,1	39,5	39,9	40,8	41,3	39,8	43,0
439 7	Brennstoffen.....	20,6	21,8	22,8	21,9	20,7	21,6	22,4
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel).....	44,7	44,0	44,4	45,0	44,4	46,0	44,4
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptr. Nahrungsmittel.....	42,9	44,3	45,0	44,5	45,2	47,0	47,3
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptr. Nahrungsmittel.....	26,4	26,7	28,3	28,1	28,7	29,0	28,7
439 8	Waren verschiedener Art.....	37,5	37,8	38,7	38,3	38,6	40,1	40,0
439 91	sonstigen Waren, a.n.g. (ohne Ge- brauchtwaren, a.n.g.).....	35,1	36,6	36,2	36,4	36,1	37,1	36,5
439 95	Gebrauchtwaren, a.n.g.	/	/	/	/	/	/	/
439 9	sonstigen Waren, a.n.g.	35,1	36,6	36,3	36,5	36,2	37,1	36,5
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	36,5	37,2	38,1	37,9	37,9	39,0	39,1
43 Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) insgesamt								
43	Einzelhandel (ohne Agentur- tankstellen).....	34,0	34,4	34,9	34,6	34,4	35,3	35,1

*) = Anteil des Rohertrages am Umsatz.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

9 Begriffsbestimmungen

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Bruttolöhne und Bruttogehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeitnehmer" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte gemäß dem zweiten Krankenversicherungsänderungsgesetz.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel, Markt-, Straßen- oder Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Backwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Waren (= bewegliche Sachgüter) in fremden Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Material- und Warenbestände

Dies sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware.

Rohertrag

Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer minus Wareneinsatz.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz wird dargestellt einschließlich Umsatzsteuer.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

Wareneinsatz

Wareneinsatz zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

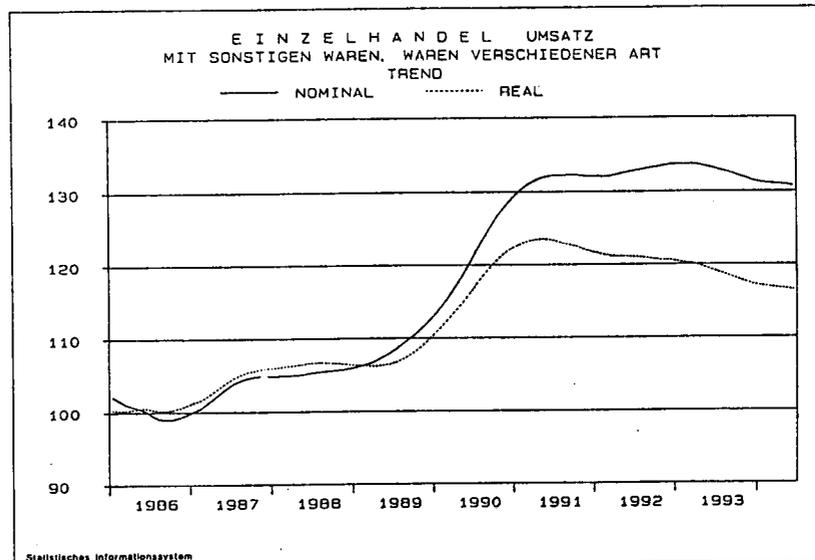
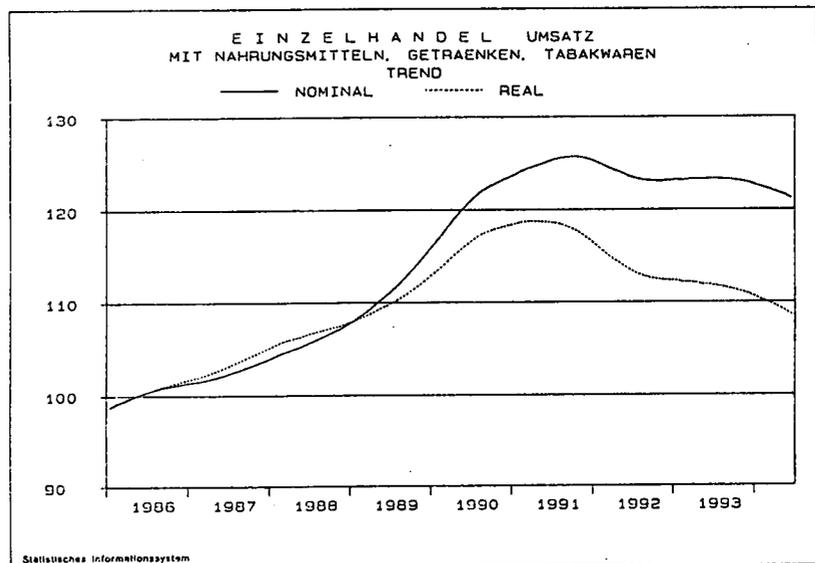
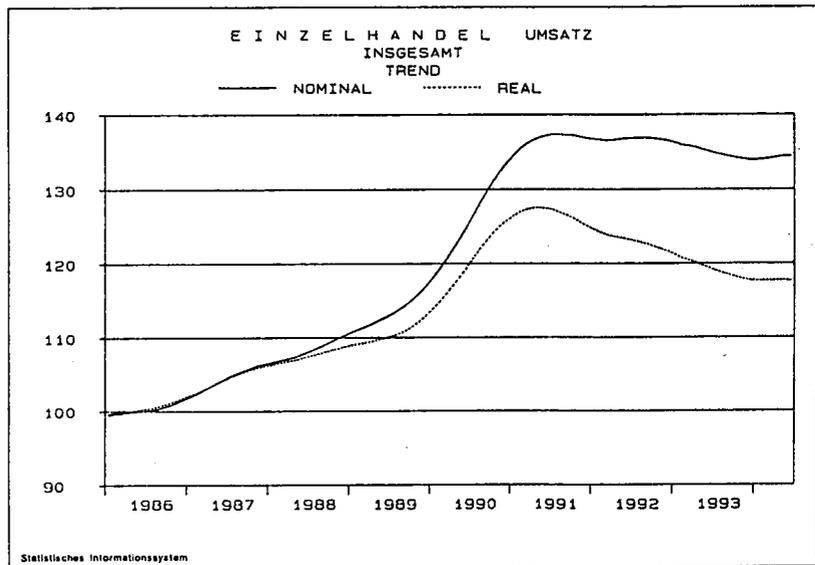
Früheres Bundesgebiet
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze
2.1 im Einzelhandel
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Bei der hier dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturfor-schung, Heft 7, Berlin 1969.



TABELLEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
1.1 NACH WIRT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTERNEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT-BESCHAEFTIGT 2)	INS-GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	HERSTEL-LUNG, BE- UND VERAR-BEITUNG, REPA-RATUR	AND. TAE-TIG-KEI-TEN
						ZU-SAM-MEN	DAR. AUS VER-SAND-HANDEL				
			AM 31.12.1992								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT							

431 EINZELHANDEL MIT

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), DAS	19 331	4 953	2 329	158 013	96,0	0,4	3,2	0,0	0,8	0,1
431 15	REFORMWAREN	748	52	24	768	99,5	1,8	0,1	/	/	0,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	20 079	5 005	2 353	158 781	96,0	0,4	3,2	0,0	0,8	0,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	454	23	13	379	91,6	/	7,3	/	0,4	0,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	569	36	16	522	95,4	1,4	3,6	/	0,1	0,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	223	16	10	221	94,7	/	5,1	/	/	0,2
431 44	SUESSWAREN	219	46	23	559	95,8	0,1	2,3	/	/	1,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2 004	224	89	3 563	84,9	0,1	11,0	0,0	3,1	1,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	493	62	32	522	92,7	/	2,2	/	5,1	0,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	2 045	98	46	1 525	94,1	3,0	5,6	/	/	0,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
431 4	NAHRUNGSMITTELN	6 272	582	267	10 251	82,8	1,3	14,1	0,0	1,4	1,7
431 51	WEIN, SPIRITUOSEN	555	42	17	1 057	89,7	28,2	9,2	/	/	1,2
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	3 178	205	91	5 645	88,1	2,7	10,4	0,0	/	1,4
431 6	GETRAENKEN	3 734	247	107	6 702	88,4	6,8	10,2	0,0	/	1,4
431 9	TABAKWAREN	6 946	327	170	9 810	87,0	0,0	12,2	0,4	0,0	0,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	37 031	6 161	2 897	185 544	94,5	0,7	4,5	0,0	0,7	0,2

432 EINZELHANDEL MIT

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	5 649	961	468	17 974	97,1	12,8	2,4	0,0	0,1	0,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	196	32	20	368	96,5	11,4	2,7	/	0,8	/
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	2 725	577	264	12 697	98,1	14,9	1,3	0,0	0,3	0,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	1 608	209	89	4 695	99,3	1,3	0,3	/	0,3	0,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	5 427	1 147	603	25 935	99,3	1,9	0,6	0,0	0,0	0,1
432 37	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	447	36	16	655	98,8	19,0	1,2	/	/	0,0
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	10 207	1 969	973	43 981	99,0	5,8	0,8	0,0	0,1	0,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	653	62	31	1 227	97,1	0,4	2,7	/	/	0,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	425	30	16	399	98,2	/	/	/	1,4	0,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGSS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	1 193	97	50	1 715	97,5	0,3	1,9	/	0,3	0,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 6	KUERSCHNERWAREN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	977	75	31	936	97,1	/	2,2	/	0,7	/

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) AUS DER MONATSERHEBUNG. - 3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

TEIL

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1992
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		

NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

117 424	9 026	9 526	116 925	41 089	26,0	12 785	31,1	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	431 11
470	65	66	469	299	38,9	99	33,0	REFORMWAREN	431 15
117 894	9 092	9 592	117 393	41 388	26,1	12 883	31,1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	431 1
254	9	8	255	124	32,8	33	26,8	MILCH, FETTWAREN, EIERN	431 41
300	9	9	300	223	42,6	63	28,3	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	431 42
147	4	4	147	73	33,2	23	31,7	WILD, GEFLUEGEL	431 43
278	38	36	280	280	50,0	116	41,4	SUESSWAREN	431 44
/	/	/	/	/	/	/	/	KAFFEE, TEE, KAKAO	431 45
2 108	68	67	2 109	1 454	40,8	518	35,6	FLEISCH, FLEISCHWAREN	431 46
270	10	9	270	252	48,2	114	45,4	BROT, KONDIKTORWAREN	431 47
1 000	30	30	1 000	525	34,4	145	27,6	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	431 48
/	/	/	/	/	/	/	/	SONST. NAHRUNGSMITTELN	431 49
5 976	458	400	6 033	4 218	41,1	1 296	30,7	NAHRUNGSMITTELN	431 4
567	163	161	569	488	46,2	87	17,9	WEIN, SPIRITUOSEN	431 61
3 792	319	336	3 774	1 870	33,1	409	21,9	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	431 65
4 359	482	497	4 343	2 359	35,2	496	21,0	GETRAENKEN	431 6
7 344	623	631	7 335	2 475	25,2	509	20,6	TABAKWAREN	431 9
135 572	10 654	11 121	135 105	50 439	27,2	15 184	30,1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431

TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

9 278	3 028	3 009	9 297	8 677	48,3	2 445	28,2	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	432 1
170	88	85	173	195	53,0	69	35,5	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
6 551	1 616	1 721	6 445	6 252	49,2	1 677	26,8	OBERBEKLEIDUNG, OAS	432 31
2 374	835	837	2 372	2 323	49,5	684	29,4	HERRENBERBEKLEIDUNG	432 33
13 405	2 924	2 875	13 455	12 480	48,1	3 224	25,8	DAMENBERBEKLEIDUNG	432 35
335	113	113	335	320	48,9	85	26,7	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	432 37
22 664	5 487	5 546	22 607	21 374	48,6	5 670	26,5	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	432 3
645	235	224	657	570	46,4	159	27,9	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	432 41
195	93	88	199	200	50,1	62	31,1	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
/	/	/	/	/	/	/	/	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
888	340	323	906	809	47,2	231	28,6	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	432 4
/	/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
/	/	/	/	/	/	/	/	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
/	/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
/	/	/	/	/	/	/	/	KUERSCHNERWAREN	432 6
417	137	132	422	514	54,9	159	30,9	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	432 71

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL				
			AM 31.12.1992			MILL.DM	PROZENT				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100									
432 72	TEPPICHEN	584	53	17	1 234	94,3	4,7	4,7	0,0	0,9	0,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	695	101	21	2 592	92,3	/	6,8	/	0,9	0,1
432 74	BETTWAREN	497	65	32	1 089	96,7	/	2,4	/	0,7	0,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2 944	310	109	6 092	94,4	1,3	4,7	0,0	0,8	0,1
432 81	SCHUHEN	4 579	721	363	12 194	98,6	5,4	0,9	/	0,4	0,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	784	82	42	1 252	99,4	0,0	0,4	/	0,2	/
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5 363	803	405	13 446	98,7	4,9	0,8	/	0,4	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	26 196	4 243	2 059	84 617	98,1	7,1	1,5	0,0	0,2	0,2
433 EINZELHANDEL MIT											
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	621	81	26	2 203	90,4	9,2	9,4	0,0	0,1	0,1
433 13	KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	1 261	257	58	8 156	94,5	0,8	4,9	0,0	0,5	0,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1 099	103	39	2 117	91,9	5,7	6,9	/	1,1	0,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	3 074	444	126	12 564	93,4	3,1	6,0	0,0	0,6	0,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	902	98	42	1 711	93,1	5,1	5,6	/	1,1	0,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	5 176	1 005	250	34 050	98,4	1,4	0,9	0,0	0,2	0,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	456	17	5	463	88,0	12,5	10,8	0,3	0,9	0,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	411	35	15	767	92,0	6,8	7,5	0,0	0,3	0,2
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	239	27	15	274	96,1	0,3	0,7	/	1,1	2,1
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	1 106	79	36	1 505	91,5	7,3	7,3	0,1	0,6	0,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	597	51	33	624	95,9	2,6	2,3	0,4	0,4	0,9
433 7	TAPETEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	343	29	8	765	88,0	0,5	9,0	0,8	2,3	/
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	11 545	1 733	503	51 743	96,5	2,1	2,7	0,0	0,4	0,4
434 EINZELHANDEL MIT											
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1 162	132	27	3 041	88,1	19,9	8,0	/	3,3	0,6
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	703	70	17	1 796	86,0	1,1	8,9	0,3	4,4	0,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1 866	202	44	4 837	87,3	13,0	8,3	0,1	3,7	0,5
434 2	LEUCHTEN	207	16	6	329	90,5	0,4	8,0	/	0,5	1,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5 596	507	103	14 138	93,8	1,4	2,3	0,1	3,4	0,4

*NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
582	382	378	586	649	52,6	168	25,9	TEPPICHEN	432 72
1 283	402	412	1 273	1 319	50,9	372	28,2	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73
485	164	163	487	602	55,3	172	28,5	BETTWAREN	432 74
/	/	/	/	/	/	/	/	HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77
2 878	1 125	1 124	2 879	3 213	52,7	914	28,4	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7
6 349	2 669	2 725	6 293	5 901	48,4	1 778	30,1	SCHUHEN	432 81
604	298	297	604	648	51,7	202	31,2	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	432 85
6 953	2 967	3 022	6 897	6 548	48,7	1 980	30,2	SCHUHEN, LEDERWAREN	432 8
43 284	13 270	13 353	43 202	41 416	48,9	11 472	27,7	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
1 017	382	390	1 010	1 194	54,2	247	20,7	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	433 11
4 773	1 218	1 266	4 726	3 430	42,1	851	24,8	KLEINEISENWA., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	433 13
1 195	354	351	1 198	919	43,4	245	26,7	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	433 15
/	/	/	/	/	/	/	/	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	433 17
7 030	1 972	2 023	6 980	5 584	44,4	1 354	24,3	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	433 1
886	425	423	888	823	48,1	256	31,1	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	433 3
19 262	4 213	4 416	19 059	14 991	44,0	4 091	27,3	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	433 4
264	217	231	250	213	46,0	39	18,3	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	433 51
399	326	357	369	398	51,9	87	22,0	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	433 54
131	73	77	127	147	53,7	53	36,0	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57
795	616	665	746	759	50,4	179	23,6	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	433 5
311	126	129	308	316	50,7	79	24,8	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6
/	/	/	/	/	/	/	/	TAPETEN	433 7
459	67	70	456	309	40,4	104	33,5	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8
/	/	/	/	/	/	/	/	HOLZWA., ANG, KORB- U. FLECHTWA., KINDERWAGEN	433 9
29 043	7 492	7 800	28 735	23 008	44,5	6 125	26,6	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
1 742	374	377	1 739	1 301	42,8	386	29,6	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11
1 074	227	228	1 072	724	40,3	209	28,9	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15
2 816	601	605	2 812	2 025	41,9	595	29,4	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1
167	69	66	169	160	48,6	45	28,4	LEUCHTEN	434 2
9 170	2 317	2 267	9 219	4 918	34,8	1 494	30,4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT					
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	700	51	15	1 369	92,3	1,7	3,5	0,0	3,0	1,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	193	20	8	340	85,7	/	13,1	0,1	1,2	/
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	8 563	796	176	21 013	92,0	3,9	4,1	0,1	3,3	0,5
435 EINZELHANDEL MIT											
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2 060	149	74	2 449	92,6	3,0	5,9	0,2	0,6	0,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	145	18	6	767	94,3	90,4	5,7	/	/	0,0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	2 205	167	79	3 216	93,0	24,1	5,9	0,2	0,4	0,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2 327	297	118	6 522	93,8	21,5	5,8	0,0	0,0	0,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	762	74	37	1 550	95,7	36,9	3,0	0,7	0,0	0,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3 089	372	155	8 073	94,2	24,5	5,3	0,2	0,0	0,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	431	64	13	2 623	88,8	2,6	7,7	/	3,3	0,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	5 725	602	247	13 912	92,9	20,5	5,9	0,1	0,7	0,4
436 EINZELHANDEL MIT											
436 1	APOTHEKEN	16 735	1 274	555	35 345	98,6	0,8	1,4	0,0	0,0	0,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	426	55	16	973	91,3	6,6	2,6	0,1	5,8	0,3
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	932	174	62	3 211	99,0	4,5	0,6	0,2	/	0,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	1 455	395	213	8 423	94,2	0,0	5,2	0,0	0,4	0,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1 486	397	214	8 471	94,2	0,1	5,2	0,0	0,4	0,1
436 8	LACKEN, FARBEN	502	31	9	576	83,8	2,9	14,6	0,1	0,7	0,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	20 081	1 931	856	48 575	97,5	1,1	2,2	0,0	0,2	0,1
437 EINZELHANDEL MIT											
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	1 311	93	32	10 769	72,3	0,8	26,4	0,5	0,7	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	1 311	93	32	10 769	72,3	0,8	26,4	0,5	0,7	0,1
438 EINZELHANDEL MIT											
438 11	KRAFTWAGEN	9 955	2 086	203	111 209	80,0	0,1	11,4	0,5	7,8	0,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	1 864	175	32	5 506	83,1	1,8	11,6	0,7	4,5	0,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	11 818	2 261	235	116 714	80,1	0,1	11,5	0,5	7,6	0,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	2 098	136	39	4 071	91,1	0,8	3,0	0,1	5,8	0,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	13 917	2 397	275	120 785	80,5	0,2	11,2	0,5	7,6	0,3
439 EINZELHANDEL MIT											
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3 149	257	82	3 130	93,5	0,5	5,3	0,0	0,2	0,9

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
820	350	348	822	547	40,0	133	24,4	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
174	58	59	173	167	49,1	59	35,5	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
13 146	3 395	3 346	13 195	7 818	37,2	2 327	29,8	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
1 458	340	350	1 448	1 001	40,9	293	29,3	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	435 11
383	71	69	386	381	49,7	65	17,2	SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
1 842	411	419	1 834	1 382	43,0	359	26,0	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	435 1
4 029	791	731	4 089	2 434	37,3	836	34,3	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
866	67	70	863	687	44,3	176	25,7	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
4 895	858	801	4 952	3 121	38,7	1 012	32,4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
1 657	239	247	1 649	974	37,1	252	25,9	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	435 6
8 394	1 508	1 467	8 435	5 476	39,4	1 623	29,6	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
21 568	2 548	2 539	21 577	13 768	39,0	3 086	22,4	APOTHEKEN	436 1
483	106	111	478	495	50,9	187	37,9	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436 4
1 715	511	500	1 726	1 485	46,2	443	29,9	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	436 5
5 214	986	1 066	5 134	3 289	39,1	917	27,9	DROGERIEN U. AE.	436 61
/	/	/	/	/	/	/	/	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	436 65
5 241	992	1 072	5 161	3 310	39,1	923	27,9	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	436 6
320	95	100	315	261	45,3	76	29,3	LACKEN, FARBEN	436 8
29 328	4 251	4 322	29 257	19 318	39,8	4 717	24,4	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
8 802	285	324	8 763	2 006	18,6	239	11,9	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	437 5
8 802	285	324	8 763	2 006	18,6	239	11,9	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
82 465	14 339	15 260	81 541	29 668	26,7	8 111	27,3	KRAFTWAGEN	438 11
3 596	656	748	3 505	2 001	36,3	617	30,8	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	438 15
86 062	14 996	16 008	85 046	31 669	27,1	8 728	27,6	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	438 1
2 770	875	937	2 710	1 361	33,4	324	23,8	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
88 832	15 871	16 944	87 755	33 030	27,3	9 052	27,4	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
1 639	199	206	1 632	1 499	47,9	508	33,9	BLUMEN, PFLANZEN	439 1

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
AM 31.12.1992			ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT					
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEIEN	934	55	23	1 038	92,3	5,7	7,3	0,2	/	0,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	328	12	4	360	91,3	15,1	7,4	/	0,9	0,4
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1 289	151	40	4 002	79,1	1,3	20,2	0,0	0,6	0,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	828	66	14	1 028	95,3	/	1,4	/	3,3	/
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2 118	217	53	5 029	82,4	1,0	16,3	0,0	1,1	0,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3 965	312	111	6 000	95,1	0,7	1,7	/	3,1	0,1
439 61	SPIELWAREN	1 182	146	72	2 488	99,5	2,2	0,3	/	0,2	/
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	1 836	184	67	3 888	94,6	9,1	4,3	0,0	0,6	0,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	3 017	329	139	6 376	96,5	6,4	2,8	0,0	0,4	0,3
439 7	BRENNSTOFFEN	2 456	150	48	12 084	80,7	0,8	18,8	0,1	0,2	0,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	1 250	783	247	23 723	93,0	47,7	6,0	0,0	0,0	1,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHTR. NAHRUNGSM.	515	1 909	705	46 861	97,6	21,8	1,5	0,0	0,0	0,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSMITTEL	754	1 187	525	39 475	98,5	/	0,8	0,0	0,3	0,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	2 518	3 879	1 476	110 059	96,9	19,2	2,2	0,0	0,1	0,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	1 408	190	46	6 651	80,8	1,8	18,1	0,1	0,8	0,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG	1 425	191	46	6 667	80,8	1,7	18,1	0,1	0,8	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	19 911	5 401	1 982	150 743	94,2	15,0	4,8	0,0	0,3	0,6
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	144 279	23 358	9 028	687 702	92,3	5,3	5,4	0,1	1,8	0,3

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INSGESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
669	122	120	670	368	35,4	119	32,4	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
233	82	81	234	126	35,1	25	20,1	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	439 3
2 507	528	521	2 514	1 487	37,2	451	30,3	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
391	174	190	375	652	63,5	219	33,5	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
2 898	702	710	2 889	2 140	42,5	670	31,3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
3 069	2 654	2 641	3 081	2 919	48,6	832	28,5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
1 490	591	643	1 438	1 050	42,2	276	26,3	SPIELWAREN	439 61
2 235	952	991	2 197	1 691	43,5	487	28,8	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	439 65
3 725	1 543	1 634	3 634	2 741	43,0	763	27,8	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	439 6
9 375	195	198	9 373	2 711	22,4	458	16,9	BRENNSTOFFEN	439 7
13 182	3 070	3 060	13 192	10 531	44,4	2 837	26,9	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	439 81
25 029	6 880	7 226	24 682	22 179	47,3	7 188	32,4	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHT- NAHRUNGSM.	439 82
28 258	3 734	3 854	28 138	11 337	28,7	3 248	28,6	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSMITTEL	439 83
66 469	13 684	14 140	66 013	44 047	40,0	13 273	30,1	WAREN VERSCH. ART	439 8
4 286	664	727	4 226	2 425	36,5	649	26,8	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	439 91
/	/	/	/	/	/	/	/	GEBRAUCHTWAREN, ANG	439 95
4 293	667	730	4 233	2 433	36,5	651	26,8	SONST. WAREN, ANG	439 9
92 370	19 847	20 459	91 759	58 984	39,1	17 299	29,3	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
448 770	76 573	79 135	446 206	241 495	35,1	88 037	28,2	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)							
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEITEN	
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL					
			AM 31.12.1992			MILL.DM	PROZENT					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100									
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
	250 000 - 500 000	11 559	317	150	4 374	98,0	0,2	1,1	0,1	0,5	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	12 678	535	293	8 937	97,5	0,5	1,0	0,2	0,8	0,5	
	1 MILL. - 5 MILL.	10 395	969	493	19 496	94,9	0,3	3,4	0,1	1,1	0,5	
	5 MILL. UND MEHR	1 833	4 290	1 942	151 915	94,2	0,8	4,9	0,0	0,7	0,2	
	NEUGRUENDUNGEN	566	50	20	823	90,8	/	8,9	/	0,2	0,0	
	ZUSAMMEN	37 031	6 161	2 897	185 544	94,5	0,7	4,5	0,0	0,7	0,2	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
	250 000 - 500 000	6 542	227	122	2 536	99,3	1,0	0,2	/	0,4	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	8 316	456	247	5 946	99,3	0,0	0,2	/	0,3	0,1	
	1 MILL. - 5 MILL.	9 171	1 036	507	18 321	98,6	0,5	0,8	0,0	0,5	0,1	
	5 MILL. UND MEHR	1 794	2 458	1 156	56 852	97,8	10,4	1,9	0,0	0,1	0,2	
	NEUGRUENDUNGEN	973	65	27	962	98,4	/	1,5	/	0,1	0,0	
	ZUSAMMEN	26 196	4 243	2 059	84 617	98,1	7,1	1,5	0,0	0,2	0,2	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
	250 000 - 500 000	2 043	70	38	803	97,1	1,5	0,7	0,8	1,2	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	2 787	134	63	2 047	95,1	0,4	2,9	0,1	1,4	0,5	
	1 MILL. - 5 MILL.	5 037	454	169	11 115	95,1	1,8	4,0	0,1	0,7	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	1 486	1 064	230	37 612	97,0	2,3	2,3	0,0	0,2	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	192	11	3	166	100	/	/	/	/	/	
	ZUSAMMEN	11 545	1 733	503	51 743	96,5	2,1	2,7	0,0	0,4	0,4	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW											
	250 000 - 500 000	1 890	46	18	650	92,4	0,4	0,5	0,1	6,2	0,8	
	500 000 - 1 MILL.	2 772	122	39	2 014	93,4	0,4	1,3	0,1	4,7	0,4	
	1 MILL. - 5 MILL.	3 438	317	76	7 049	91,7	1,5	2,3	0,1	5,1	0,8	
	5 MILL. UND MEHR	594	309	43	11 291	91,9	6,2	5,9	0,1	1,9	0,3	
	NEUGRUENDUNGEN	68	2	0	9	90,6	1,3	0,6	/	8,7	/	
	ZUSAMMEN	8 563	796	176	21 013	92,0	3,9	4,1	0,1	3,3	0,5	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.											
	250 000 - 500 000	1 341	43	23	519	97,9	7,6	1,0	0,7	0,1	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	2 108	97	52	1 475	97,1	5,0	1,6	0,3	0,4	0,6	
	1 MILL. - 5 MILL.	1 881	203	86	3 860	94,6	6,0	4,4	0,1	0,7	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	348	253	82	8 021	91,0	31,7	7,7	0,1	0,9	0,4	
	NEUGRUENDUNGEN	48	6	4	37	95,2	/	4,8	/	/	/	
	ZUSAMMEN	5 725	602	247	13 912	92,9	20,5	5,9	0,1	0,7	0,4	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW											
	250 000 - 500 000	1 097	34	14	405	97,6	0,6	1,9	0,3	0,1	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	2 428	110	53	1 855	98,3	0,0	1,1	0,1	0,2	0,5	
	1 MILL. - 5 MILL.	15 917	1 259	540	33 647	98,7	0,9	1,2	0,0	0,1	0,0	
	5 MILL. UND MEHR	493	519	245	12 581	94,3	1,6	5,0	0,1	0,5	0,1	
	NEUGRUENDUNGEN	145	9	4	88	100	/	/	/	/	/	
	ZUSAMMEN	20 081	1 931	856	48 575	97,5	1,1	2,2	0,0	0,2	0,1	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)											
	250 000 - 500 000	121	3	1	46	99,5	/	/	0,2	0,1	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	156	7	3	119	96,3	/	0,4	/	2,9	0,3	
	1 MILL. - 5 MILL.	729	44	19	1 694	95,5	0,0	1,4	0,9	1,9	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	272	37	8	8 896	67,4	1,0	31,7	0,4	0,5	0,1	
	NEUGRUENDUNGEN	33	2	1	14	89,7	/	1,2	1,6	7,5	/	
	ZUSAMMEN	1 311	93	32	10 769	72,3	0,8	26,4	0,5	0,7	0,1	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN											
	250 000 - 500 000	1 019	25	8	376	90,8	0,3	4,5	0,1	4,1	0,5	
	500 000 - 1 MILL.	1 768	66	22	1 294	91,0	0,6	3,2	0,7	4,4	0,7	
	1 MILL. - 5 MILL.	5 396	412	86	13 395	87,7	0,1	3,7	0,6	7,8	0,2	
	5 MILL. UND MEHR	5 602	1 885	158	105 512	79,4	0,2	12,2	0,5	7,6	0,3	
	NEUGRUENDUNGEN	131	9	1	208	81,6	/	10,8	/	7,6	0,0	
	ZUSAMMEN	13 917	2 397	275	120 785	80,5	0,2	11,2	0,5	7,6	0,3	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART											
	250 000 - 500 000	4 660	161	66	1 735	97,3	1,0	0,7	0,1	1,5	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	6 365	317	120	4 477	96,2	0,9	1,4	0,1	1,7	0,6	
	1 MILL. - 5 MILL.	6 901	619	221	14 006	94,4	0,9	4,0	0,1	1,0	0,5	
	5 MILL. UND MEHR	1 775	4 277	1 565	130 039	94,1	17,2	5,1	0,0	0,2	0,6	
	NEUGRUENDUNGEN	210	27	10	492	95,5	/	4,5	0,0	0,0	/	
	ZUSAMMEN	19 911	5 401	1 982	150 743	94,2	15,0	4,8	0,0	0,3	0,6	

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM RDH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
								NAHUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
3 039	308	308	3 038	1 335	30,5	261	19,6	250 000 - 500 000	
6 226	552	567	6 211	2 726	30,5	591	21,7	500 000 - 1 MILL.	
13 514	1 060	1 107	13 468	6 028	30,9	1 763	29,2	1 MILL. - 5 MILL.	
112 193	8 707	9 108	111 793	40 122	26,4	12 494	31,1	5 MILL. UND MEHR	
600	26	31	595	228	27,7	75	32,8	NEUGRUENDUNGEN	
135 572	10 654	11 121	135 105	50 439	27,2	15 184	30,1	ZUSAMMEN	
								TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDEWAREN	432
1 385	774	770	1 390	1 146	45,2	260	22,7	250 000 - 500 000	
3 202	1 567	1 564	3 205	2 741	46,1	732	26,7	500 000 - 1 MILL.	
9 716	3 717	3 717	9 716	8 605	47,0	2 602	30,2	1 MILL. - 5 MILL.	
28 452	6 977	7 035	28 395	28 457	50,1	7 763	27,3	5 MILL. UND MEHR	
529	235	269	496	466	48,5	114	24,5	NEUGRUENDUNGEN	
43 284	13 270	13 353	43 202	41 416	48,9	11 472	27,7	ZUSAMMEN	
								EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
432	247	242	436	368	45,7	83	22,6	250 000 - 500 000	
1 133	527	540	1 120	927	45,3	244	26,3	500 000 - 1 MILL.	
6 369	2 062	2 068	6 363	4 752	42,8	1 341	28,2	1 MILL. - 5 MILL.	
21 007	4 639	4 918	20 728	16 885	44,9	4 438	26,3	5 MILL. UND MEHR	
101	18	31	89	77	46,4	19	24,1	NEUGRUENDUNGEN	
29 043	7 492	7 800	28 735	23 008	44,5	6 125	26,6	ZUSAMMEN	
								ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
377	140	137	380	271	41,6	57	20,9	250 000 - 500 000	
1 203	344	327	1 219	795	39,5	205	25,8	500 000 - 1 MILL.	
4 297	1 232	1 228	4 300	2 748	39,0	875	31,8	1 MILL. - 5 MILL.	
7 264	1 678	1 650	7 291	4 000	35,4	1 189	29,7	5 MILL. UND MEHR	
5	3	3	4	4	50,6	1	18,8	NEUGRUENDUNGEN	
13 146	3 395	3 346	13 195	7 818	37,2	2 327	29,8	ZUSAMMEN	
								PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
329	89	87	331	188	36,2	42	22,2	250 000 - 500 000	
944	210	215	939	536	36,3	131	24,4	500 000 - 1 MILL.	
2 378	496	503	2 371	1 489	38,6	571	38,4	1 MILL. - 5 MILL.	
4 719	709	653	4 775	3 246	40,5	876	27,0	5 MILL. UND MEHR	
23	4	8	19	18	48,6	4	20,8	NEUGRUENDUNGEN	
8 394	1 508	1 467	8 435	5 476	39,4	1 623	29,6	ZUSAMMEN	
								PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
232	94	91	235	170	42,0	41	24,1	250 000 - 500 000	
1 107	284	281	1 110	745	40,1	193	26,0	500 000 - 1 MILL.	
20 362	2 611	2 610	20 364	13 283	39,5	3 096	23,3	1 MILL. - 5 MILL.	
7 566	1 252	1 325	7 494	5 087	40,4	1 379	27,1	5 MILL. UND MEHR	
60	9	15	54	33	37,9	8	23,6	NEUGRUENDUNGEN	
29 328	4 251	4 322	29 257	19 318	39,8	4 717	24,4	ZUSAMMEN	
								KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
28	4	3	28	18	38,8	3	14,5	250 000 - 500 000	
75	7	6	76	43	36,2	7	15,8	500 000 - 1 MILL.	
1 302	66	76	1 292	402	23,7	81	20,3	1 MILL. - 5 MILL.	
7 387	206	236	7 357	1 539	17,3	147	9,6	5 MILL. UND MEHR	
10	2	2	9	5	34,0	1	17,5	NEUGRUENDUNGEN	
8 802	285	324	8 763	2 006	18,6	239	11,9	ZUSAMMEN	
								FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
232	66	63	234	141	37,6	33	23,3	250 000 - 500 000	
812	220	217	815	478	37,0	125	26,2	500 000 - 1 MILL.	
9 191	1 920	2 061	9 050	4 345	32,4	1 164	26,8	1 MILL. - 5 MILL.	
78 447	13 624	14 556	77 512	28 000	26,5	7 710	27,5	5 MILL. UND MEHR	
150	41	47	143	64	31,0	19	30,2	NEUGRUENDUNGEN	
88 832	15 871	16 944	87 755	39 030	27,3	9 052	27,4	ZUSAMMEN	
								SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
957	378	378	957	779	44,9	200	25,7	250 000 - 500 000	
2 469	1 164	1 170	2 464	2 014	45,0	536	26,6	500 000 - 1 MILL.	
8 524	2 516	2 544	8 495	5 512	39,4	1 607	29,2	1 MILL. - 5 MILL.	
80 063	15 691	16 266	79 492	50 541	38,9	14 895	29,5	5 MILL. UND MEHR	
356	98	101	353	139	28,2	61	44,2	NEUGRUENDUNGEN	
92 370	19 847	20 459	91 759	58 984	39,1	17 299	29,3	ZUSAMMEN	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100		MILL. DM	PROZENT					

43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)										
	250 000 - 500 000	30 072	925	441	11 443	97,5	1,0	0,9	0,2	1,1	0,3
	500 000 - 1 MILL.	39 378	1 846	890	28 165	96,9	0,6	1,2	0,1	1,3	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	58 864	5 312	2 197	122 584	95,5	0,9	2,5	0,1	1,6	0,3
	5 MILL. UND MEHR	14 198	15 094	5 429	522 713	91,2	6,7	6,4	0,1	1,9	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	1 767	181	71	2 796	94,4	0,0	4,8	0,0	0,7	0,0
	INSGESAMT	144 279	23 358	9 028	687 702	92,3	5,3	5,4	0,1	1,8	0,3

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							

7 010	2 100	2 080	7 029	4 414	38,6	979	22,2	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
17 172	4 875	4 887	17 159	11 005	39,1	2 764	25,1		
75 654	15 680	15 914	75 419	47 165	38,5	13 102	27,8		
347 099	53 484	55 747	344 837	177 876	34,0	50 890	28,6		
1 835	435	508	1 762	1 034	37,0	302	29,2		
448 770	76 573	79 135	446 206	241 495	35,1	68 037	28,2		
								250 000 - 500 000	
								500 000 - 1 MILL.	
								1 MILL. - 5 MILL.	
								5 MILL. UND MEHR	
								NEUGRUENDUNGEN	
								INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	BESCHAEFTIGTE			UMSATZ (DAVON AUS)							
		UNTER- NEHMEN	INGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL					
		AM 31.12.1992										
	ANZAHL	100		MILL.DM	PROZENT							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
	1 - 2	9 154	162	53	4 342	97,3	0,3	1,9	0,2	0,2	0,5	
	3 - 5	15 276	577	303	10 982	96,6	0,2	2,4	0,2	0,4	0,4	
	6 - 19	10 294	944	496	17 286	94,7	0,4	3,5	0,1	1,2	0,5	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	2 317	4 478	2 045	152 934	94,3	0,8	4,8	0,0	0,7	0,2	
		37 031	6 161	2 897	185 544	94,5	0,7	4,5	0,0	0,7	0,2	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
	1 - 2	2 928	55	20	1 373	99,7	1,5	0,0	/	0,2	0,1	
	3 - 5	9 460	371	184	7 042	99,0	0,0	0,7	/	0,3	0,0	
	6 - 19	11 172	1 058	538	17 119	98,7	0,7	0,7	0,0	0,5	0,1	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	2 635	2 759	1 318	59 083	97,8	9,9	1,8	0,0	0,1	0,2	
		28 196	4 243	2 059	84 617	98,1	7,1	1,5	0,0	0,2	0,2	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
	1 - 2	1 576	29	9	1 006	94,9	1,4	4,2	0,6	0,4	/	
	3 - 5	3 876	152	60	3 985	96,5	3,6	2,5	0,1	0,8	0,1	
	6 - 19	4 827	487	185	11 757	95,3	0,8	3,8	0,1	0,6	0,2	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	1 266	1 065	249	34 995	97,0	2,3	2,3	0,0	0,2	0,5	
		11 545	1 733	503	51 743	96,5	2,1	2,7	0,0	0,4	0,4	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW											
	1 - 2	1 580	30	8	889	95,6	1,8	1,8	0,1	2,4	0,2	
	3 - 5	3 113	122	37	2 624	93,9	0,5	1,2	0,1	4,4	0,4	
	6 - 19	3 275	320	82	6 845	90,6	0,6	3,6	0,1	5,0	0,7	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	594	325	49	10 656	92,2	7,0	5,2	0,1	2,1	0,4	
		8 563	796	176	21 013	92,0	3,9	4,1	0,1	3,3	0,5	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.											
	1 - 2	848	16	5	414	98,6	10,8	1,1	0,2	0,2	0,0	
	3 - 5	2 237	88	45	1 568	97,5	3,9	1,6	0,3	0,3	0,3	
	6 - 19	2 162	203	92	3 749	93,7	8,6	4,9	0,2	0,7	0,6	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	477	296	105	8 180	91,4	30,0	7,4	0,1	0,8	0,3	
		5 725	602	247	13 912	92,9	20,5	5,9	0,1	0,7	0,4	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW											
	1 - 2	755	14	4	455	99,6	0,3	0,4	/	0,0	0,0	
	3 - 5	5 962	247	102	7 174	98,6	0,1	1,2	0,0	0,2	0,1	
	6 - 19	12 916	1 140	500	29 207	98,4	1,0	1,5	0,0	0,1	0,0	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	448	529	250	11 738	94,5	1,7	4,6	0,1	0,6	0,1	
		20 081	1 931	856	48 575	97,5	1,1	2,2	0,0	0,2	0,1	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)											
	1 - 2	315	6	2	442	96,0	/	2,5	0,4	1,0	0,1	
	3 - 5	435	17	7	950	96,9	0,0	1,6	0,1	1,3	0,1	
	6 - 19	498	50	19	2 613	92,6	/	3,7	1,3	2,2	0,3	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	63	21	5	6 764	59,5	1,5	40,2	0,2	0,1	0,1	
		1 311	93	32	10 769	72,3	0,8	26,4	0,5	0,7	0,1	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN											
	1 - 2	1 820	31	6	1 981	86,1	0,0	11,8	0,4	1,7	0,1	
	3 - 5	2 762	109	28	4 170	89,6	0,1	4,6	0,3	4,9	0,5	
	6 - 19	6 003	658	124	27 936	86,2	0,2	6,0	0,5	8,0	0,3	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	3 332	1 600	116	86 637	78,4	0,2	13,1	0,5	7,7	0,3	
		13 917	2 397	275	120 785	80,5	0,2	11,2	0,5	7,6	0,3	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART											
	1 - 2	2 890	53	15	1 948	96,2	3,0	3,9	0,2	0,4	0,3	
	3 - 5	7 708	306	111	7 195	95,4	1,0	3,4	0,1	0,9	0,2	
	6 - 19	7 764	715	261	16 712	89,3	1,2	9,2	0,0	1,0	0,5	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	1 550	4 327	1 595	124 889	94,8	17,7	4,4	0,0	0,2	0,6	
		19 911	5 401	1 982	150 743	94,2	15,0	4,8	0,0	0,3	0,6	
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)											
	1 - 2	21 866	394	122	12 851	95,3	1,3	3,6	0,2	0,6	0,3	
	3 - 5	50 829	1 990	876	45 690	96,3	0,7	2,2	0,1	1,1	0,2	
	6 - 19	58 902	5 575	2 296	133 285	93,1	0,9	4,0	0,2	2,4	0,3	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	12 882	15 400	5 733	495 875	91,7	7,0	6,1	0,1	1,7	0,3	
	INGESAMT	144 279	23 358	9 028	687 702	92,3	5,3	5,4	0,1	1,8	0,3	

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
								NAHUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
3 132	298	310	3 119	1 222	28,2	156	12,8	1 - 2	
7 840	642	659	7 822	3 159	28,8	642	20,3	3 - 5	
11 941	979	1 012	11 907	5 379	31,1	1 582	29,4	6 - 19	
112 660	8 735	9 139	112 266	40 678	26,6	12 804	31,5	20 UND MEHR	
135 572	10 654	11 121	135 105	50 439	27,2	15 184	30,1	ZUSAMMEN	
								TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
748	380	370	758	616	44,8	99	16,1	1 - 2	
3 450	1 672	1 677	3 445	3 597	51,1	646	18,0	3 - 5	
9 093	3 515	3 515	9 094	8 025	46,9	2 396	29,9	6 - 19	
29 932	7 703	7 791	29 906	29 177	49,4	8 330	28,6	20 UND MEHR	
43 284	13 270	13 353	43 202	41 416	48,9	11 472	27,7	ZUSAMMEN	
								EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
583	228	230	581	425	42,3	61	14,4	1 - 2	
2 360	903	917	2 346	1 639	41,1	362	22,1	3 - 5	
6 650	1 936	2 032	6 614	5 143	43,7	1 441	28,0	6 - 19	
19 450	4 365	4 621	19 194	15 801	45,2	4 261	27,0	20 UND MEHR	
29 043	7 492	7 800	28 735	23 008	44,5	6 125	26,6	ZUSAMMEN	
								ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
547	179	169	557	332	37,3	46	13,8	1 - 2	
1 627	495	485	1 637	986	37,6	239	24,2	3 - 5	
4 163	1 132	1 124	4 171	2 675	39,1	854	31,9	6 - 19	
6 808	1 589	1 567	6 830	3 825	35,9	1 188	31,1	20 UND MEHR	
13 146	3 395	3 346	13 195	7 818	37,2	2 327	29,8	ZUSAMMEN	
								PAPIERM., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
261	54	52	263	151	36,6	21	14,0	1 - 2	
1 019	217	218	1 018	550	35,1	128	23,3	3 - 5	
2 277	472	484	2 265	1 484	39,6	467	31,5	6 - 19	
4 837	765	713	4 889	3 291	40,2	1 006	30,6	20 UND MEHR	
8 394	1 508	1 467	8 435	5 476	39,4	1 623	29,6	ZUSAMMEN	
								PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
273	59	58	273	182	40,0	29	15,7	1 - 2	
4 362	672	657	4 377	2 798	39,0	575	20,6	3 - 5	
17 691	2 266	2 276	17 680	11 527	39,5	2 743	23,8	6 - 19	
7 002	1 255	1 330	6 928	4 811	41,0	1 370	28,5	20 UND MEHR	
29 328	4 251	4 322	29 257	19 318	39,8	4 717	24,4	ZUSAMMEN	
								KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
349	13	15	347	95	21,4	7	7,8	1 - 2	
768	31	32	767	183	19,2	28	15,4	3 - 5	
2 064	89	106	2 047	566	21,7	114	20,1	6 - 19	
5 621	152	171	5 602	1 162	17,2	90	7,7	20 UND MEHR	
8 802	285	324	8 763	2 006	18,6	239	11,9	ZUSAMMEN	
								FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
1 497	240	240	1 497	484	24,4	54	11,2	1 - 2	
2 917	598	607	2 899	1 271	30,5	260	20,5	3 - 5	
20 056	3 653	4 126	19 582	8 414	30,1	2 189	26,0	6 - 19	
64 361	11 389	11 971	63 777	22 860	26,4	6 548	28,6	20 UND MEHR	
88 832	15 871	16 944	87 755	33 030	27,3	9 052	27,4	ZUSAMMEN	
								SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
1 332	287	277	1 343	605	31,1	81	13,4	1 - 2	
4 604	1 304	1 307	4 600	2 595	36,1	592	22,8	3 - 5	
10 606	2 517	2 568	10 558	6 153	36,8	1 755	28,5	6 - 19	
75 827	15 739	16 308	75 258	49 630	39,7	14 871	30,0	20 UND MEHR	
92 370	19 847	20 459	91 759	58 984	39,1	17 299	29,3	ZUSAMMEN	
								EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
8 724	1 737	1 722	8 738	4 112	32,0	554	13,5	1 - 2	
28 946	6 524	6 557	28 912	16 778	36,7	3 473	20,7	3 - 5	
84 541	16 619	17 243	83 917	49 368	37,0	13 540	27,4	6 - 19	
326 560	51 693	53 613	324 639	171 236	34,5	50 469	29,5	20 UND MEHR	
448 770	76 573	79 135	446 206	241 495	35,1	68 037	28,2	INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1992			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		ANZAHL	100				
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	14 529	5 023	163 401	490	29	2 189
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	11 670	3 149	66 308	515	33	1 278
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6 080	1 318	41 790	418	14	586
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	4 326	543	15 141	41	4	232
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2 544	380	8 691	22	4	190
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	11 391	1 388	34 819	113	23	450
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	662	59	8 637	47	1	69
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	9 617	2 033	104 741	495	55	1 543
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	9 580	4 691	134 960	1 193	74	1 996
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	70 401	18 583	578 487	3 333	238	8 532

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1992
ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFSE- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM		MILL. DM		EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
2 707	5 389	17	182 857	313	4 968	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	431
1 826	5 798	28	97 915	135	2 940	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
1 018	7 727	24	63 824	172	1 385	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
277	5 110	18	14 885	31	334	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
216	5 674	25	7 996	42	214	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜROMASCH.	435
586	4 224	17	43 221	49	909	PHARMAZEUT., KOSMET. U. NISSEN, BÜROMASCH.	436
117	19 614	13	2 379	24	50	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
2 093	10 298	20	75 790	797	841	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
3 263	6 957	24	188 648	597	3 552	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
12 103	6 513	21	677 516	2 162	15 194	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		UMSATZ	BRUTTO								
		ANZAHL	100		BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.						
								AM 31.12. 1992					
								MILL. DM					
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN												
	250 000 - 500 000	2 376	68	903	4	/	42						
	500 000 - 1 MILL.	4 363	208	3 148	30	1	99						
	1 MILL. - 5 MILL.	5 964	614	12 133	46	8	213						
	5 MILL. UND MEHR	1 585	4 094	146 490	406	20	1 820						
	NEUGRUENDUNGEN	241	38	727	4	/	15						
	ZUSAMMEN	14 529	5 023	163 401	490	29	2 189						
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN												
	250 000 - 500 000	1 465	53	579	4	/	36						
	500 000 - 1 MILL.	3 280	186	2 388	15	0	79						
	1 MILL. - 5 MILL.	5 407	640	11 159	80	3	230						
	5 MILL. UND MEHR	1 421	2 223	51 337	416	30	911						
	NEUGRUENDUNGEN	97	47	845	/	0	22						
	ZUSAMMEN	11 670	3 149	66 308	515	33	1 278						
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)												
	250 000 - 500 000	608	23	238	1	0	18						
	500 000 - 1 MILL.	1 308	66	980	12	/	37						
	1 MILL. - 5 MILL.	2 912	265	6 587	46	1	128						
	5 MILL. UND MEHR	1 207	963	39 958	360	13	401						
	NEUGRUENDUNGEN	45	1	29	/	/	2						
	ZUSAMMEN	6 080	1 318	41 790	418	14	586						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW												
	250 000 - 500 000	451	15	181	0	0	7						
	500 000 - 1 MILL.	1 228	57	923	7	0	27						
	1 MILL. - 5 MILL.	2 149	207	4 563	14	1	86						
	5 MILL. UND MEHR	474	264	9 468	20	2	111						
	NEUGRUENDUNGEN	23	0	7	/	/	1						
	ZUSAMMEN	4 326	543	15 141	41	4	232						
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.												
	250 000 - 500 000	234	8	93	/	/	2						
	500 000 - 1 MILL.	885	43	638	0	/	23						
	1 MILL. - 5 MILL.	1 115	129	2 404	10	2	62						
	5 MILL. UND MEHR	278	194	5 529	12	2	93						
	NEUGRUENDUNGEN	31	6	28	/	/	10						
	ZUSAMMEN	2 544	380	8 691	22	4	190						
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW												
	250 000 - 500 000	197	7	78	0	/	2						
	500 000 - 1 MILL.	913	42	683	1	0	19						
	1 MILL. - 5 MILL.	9 759	827	21 815	54	8	311						
	5 MILL. UND MEHR	437	507	12 200	58	15	112						
	NEUGRUENDUNGEN	84	5	43	/	/	6						
	ZUSAMMEN	11 391	1 388	34 819	113	23	450						
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)												
	250 000 - 500 000	34	1	14	/	/	0						
	500 000 - 1 MILL.	53	3	44	0	/	1						
	1 MILL. - 5 MILL.	415	29	948	5	/	12						
	5 MILL. UND MEHR	145	26	7 625	42	1	55						
	NEUGRUENDUNGEN	14	0	7	/	/	0						
	ZUSAMMEN	662	59	8 637	47	1	69						
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN												
	250 000 - 500 000	302	8	112	0	2	5						
	500 000 - 1 MILL.	743	27	558	3	0	14						
	1 MILL. - 5 MILL.	3 772	306	9 796	54	6	238						
	5 MILL. UND MEHR	4 754	1 686	94 134	439	48	1 283						
	NEUGRUENDUNGEN	46	5	142	/	/	2						
	ZUSAMMEN	9 617	2 033	104 741	495	55	1 543						
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART												
	250 000 - 500 000	1 433	46	525	11	/	31						
	500 000 - 1 MILL.	2 645	145	1 918	22	2	73						
	1 MILL. - 5 MILL.	4 027	375	8 306	57	6	194						
	5 MILL. UND MEHR	1 385	4 105	123 779	1 103	64	1 689						
	NEUGRUENDUNGEN	90	20	432	0	2	9						
	ZUSAMMEN	9 580	4 691	134 960	1 193	74	1 996						

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
 GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1992
 ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
						NAHUNGSMITTEL, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
45	6 687	50	679	21	18	250 000 - 500 000	
129	6 224	41	2 893	20	46	500 000 - 1 MILL.	
267	4 950	22	11 198	56	196	1 MILL. - 5 MILL.	
2 246	5 485	15	167 781	215	4 678	5 MILL. UND MEHR	
19	5 017	26	306	1	29	NEUGRUENDUNGEN	
2 707	5 389	17	182 857	313	4 968	ZUSAMMEN	
						TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDEWAREN	432
39	7 484	68	1 160	8	23	250 000 - 500 000	
94	5 078	39	7 764	8	73	500 000 - 1 MILL.	
314	4 898	28	14 010	49	444	1 MILL. - 5 MILL.	
1 357	6 104	26	72 783	69	2 351	5 MILL. UND MEHR	
22	4 563	26	2 198	0	49	NEUGRUENDUNGEN	
1 826	5 798	28	97 915	135	2 940	ZUSAMMEN	
						EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
19	8 181	79	484	3	10	250 000 - 500 000	
49	7 396	50	1 762	7	30	500 000 - 1 MILL.	
175	6 626	27	5 824	108	176	1 MILL. - 5 MILL.	
774	8 030	23	55 620	55	1 167	5 MILL. UND MEHR	
2	15 727	73	134	7	2	NEUGRUENDUNGEN	
1 018	7 727	24	63 824	172	1 385	ZUSAMMEN	
						ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
8	5 381	44	461	7	5	250 000 - 500 000	
34	5 950	37	1 811	4	20	500 000 - 1 MILL.	
100	4 861	22	5 009	11	94	1 MILL. - 5 MILL.	
134	5 063	14	7 073	9	215	5 MILL. UND MEHR	
1	27 425	188	531	0	0	NEUGRUENDUNGEN	
277	5 110	18	14 885	31	334	ZUSAMMEN	
						PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
2	3 025	26	120	0	2	250 000 - 500 000	
23	5 276	36	738	14	17	500 000 - 1 MILL.	
73	5 649	30	2 137	11	53	1 MILL. - 5 MILL.	
107	5 543	19	4 988	17	141	5 MILL. UND MEHR	
10	17 514	354	14	7	1	NEUGRUENDUNGEN	
216	5 674	25	7 996	42	214	ZUSAMMEN	
						PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
2	2 440	21	153	0	2	250 000 - 500 000	
20	4 754	30	1 310	1	20	500 000 - 1 MILL.	
373	4 510	17	18 755	32	382	1 MILL. - 5 MILL.	
185	3 652	15	22 860	16	503	5 MILL. UND MEHR	
6	12 494	149	142	7	2	NEUGRUENDUNGEN	
586	4 224	17	43 221	49	909	ZUSAMMEN	
						KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
0	8 033	30	9	0	0	250 000 - 500 000	
1	4 033	25	18	0	2	500 000 - 1 MILL.	
17	5 758	18	737	11	8	1 MILL. - 5 MILL.	
98	37 056	13	1 596	12	40	5 MILL. UND MEHR	
0	5 681	22	20	7	0	NEUGRUENDUNGEN	
117	19 614	13	2 379	24	50	ZUSAMMEN	
						FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
7	7 939	60	245	1	7	250 000 - 500 000	
17	6 065	30	563	6	12	500 000 - 1 MILL.	
298	9 714	30	14 534	126	112	1 MILL. - 5 MILL.	
1 770	10 499	19	60 317	664	707	5 MILL. UND MEHR	
2	5 038	18	131	0	3	NEUGRUENDUNGEN	
2 093	10 298	20	75 790	797	841	ZUSAMMEN	
						SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
42	9 114	80	758	5	22	250 000 - 500 000	
97	6 677	51	5 036	12	57	500 000 - 1 MILL.	
257	6 862	31	7 321	80	192	1 MILL. - 5 MILL.	
2 856	6 958	23	175 076	500	3 270	5 MILL. UND MEHR	
11	5 612	26	457	0	11	NEUGRUENDUNGEN	
3 263	6 957	24	188 648	697	3 552	ZUSAMMEN	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN AM 31.12. 1992	BESCHAEFTIGTE 100	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)						
	250 000 - 500 000	7 101	228	2 721	20	2	142
	500 000 - 1 MILL.	15 420	777	11 279	89	4	371
	1 MILL. - 5 MILL.	35 522	3 393	77 710	365	35	1 475
	5 MILL. UND MEHR NEUGRUENDUNGEN	11 686	14 062	484 518	2 855	195	6 478
	INSGESAMT	672	123	2 258	4	2	68
		70 401	18 583	578 487	3 333	238	8 532

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.--1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1992
ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM	MILL. DM				
						EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
165	7 229	61	4 069	46	90	250 000 - 500 000	
464	5 971	41	21 894	72	277	500 000 - 1 MILL.	
1 875	5 525	24	79 525	484	1 658	1 MILL. - 5 MILL.	
9 526	6 774	20	568 084	1 558	13 072	5 MILL. UND MEHR	
74	6 018	33	3 934	1	97	NEUGRUENDUNGEN	
12 103	6 513	21	677 516	2 162	15 194	INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN)...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO			
		AM 31.12. 1992				BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.	
		ANZAHL	100	MILL. DM					
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAAREN .								
	1 - 2	1 937	35	1 034	13	1	37		
	3 - 5	4 920	190	4 144	25	6	102		
	6 - 19	5 653	541	10 554	41	2	200		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	2 020	4 257	147 668	410	19	1 849		
		14 529	5 023	163 401	490	29	2 189		
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAAREN								
	1 - 2	657	11	318	1	/	20		
	3 - 5	3 154	127	2 424	11	0	81		
	6 - 19	5 945	594	10 336	69	2	225		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	1 914	2 417	53 230	434	31	952		
		11 670	3 149	66 308	515	33	1 278		
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
	1 - 2	519	9	342	0	0	18		
	3 - 5	1 813	73	2 139	16	0	56		
	6 - 19	2 760	284	7 379	49	1	135		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	989	952	31 929	353	13	377		
		6 080	1 318	41 790	418	14	586		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
	1 - 2	401	8	284	/	/	7		
	3 - 5	1 448	58	1 349	4	0	38		
	6 - 19	2 001	202	4 527	16	1	80		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	476	275	8 981	21	3	107		
		4 326	543	15 141	41	4	232		
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.								
	1 - 2	197	4	110	/	/	6		
	3 - 5	725	30	547	0	/	16		
	6 - 19	1 256	123	2 406	10	2	63		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	366	224	5 628	12	2	105		
		2 544	380	8 691	22	4	190		
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
	1 - 2	201	4	128	/	/	3		
	3 - 5	2 535	111	3 313	11	0	52		
	6 - 19	8 288	766	20 034	45	8	286		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	367	508	11 344	57	15	109		
		11 391	1 388	34 819	113	23	450		
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURST.)								
	1 - 2	125	2	158	0	/	2		
	3 - 5	199	8	539	4	/	6		
	6 - 19	280	30	1 355	4	/	13		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	58	19	6 585	38	1	47		
		662	59	8 637	47	1	69		
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN								
	1 - 2	751	13	1 096	16	2	32		
	3 - 5	1 455	59	2 546	8	2	52		
	6 - 19	4 473	507	22 256	87	10	375		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	2 937	1 453	78 842	384	42	1 083		
		9 617	2 039	104 741	495	55	1 543		
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
	1 - 2	914	17	623	2	2	16		
	3 - 5	2 950	118	3 380	31	1	105		
	6 - 19	4 567	426	11 254	69	7	250		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	1 149	4 130	119 703	1 091	64	1 625		
		9 580	4 691	134 960	1 193	74	1 996		
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)								
	1 - 2	5 702	103	4 093	33	4	142		
	3 - 5	19 198	772	20 381	110	10	509		
	6 - 19	35 224	3 472	90 102	390	33	1 627		
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	10 277	14 235	463 910	2 801	190	6 255		
	INSGESAMT	70 401	18 583	678 487	3 333	238	8 532		

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1992
SCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)		
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ						1 000 DM	MILL. DM
						NÄHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABÄKWAREN	431		
51	14 542	49	987	19	18	1 - 2			
134	7 054	32	3 237	24	50	3 - 5			
244	4 506	23	9 822	52	163	6 - 19			
2 279	5 352	15	168 812	219	4 737	20 UND MEHR			
2 707	5 389	17	182 857	313	4 968	ZUSAMMEN			
						TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432		
21	18 582	66	620	5	10	1 - 2			
92	7 216	38	3 376	10	96	3 - 5			
297	4 995	29	16 611	44	382	6 - 19			
1 417	5 862	27	77 308	77	2 451	20 UND MEHR			
1 826	5 798	28	97 915	135	2 940	ZUSAMMEN			
						EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433		
18	19 510	53	489	4	11	1 - 2			
72	9 950	34	2 044	25	59	3 - 5			
185	6 489	25	8 855	96	186	6 - 19			
743	7 811	23	52 437	48	1 130	20 UND MEHR			
1 018	7 727	24	63 824	172	1 385	ZUSAMMEN			
						ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434		
7	9 092	25	842	5	5	1 - 2			
42	7 293	31	1 704	5	28	3 - 5			
97	4 820	21	5 030	13	94	6 - 19			
131	4 753	15	7 310	8	207	20 UND MEHR			
277	5 110	18	14 885	31	334	ZUSAMMEN			
						PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERDMASCH.	435		
6	16 120	56	75	1	1	1 - 2			
16	5 293	29	616	10	14	3 - 5			
74	6 060	31	2 277	15	50	6 - 19			
119	5 334	21	5 028	17	149	20 UND MEHR			
216	5 674	25	7 996	42	214	ZUSAMMEN			
						PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436		
3	8 033	24	116	1	4	1 - 2			
63	5 715	19	4 151	3	66	3 - 5			
339	4 426	17	16 015	37	333	6 - 19			
181	3 566	16	22 939	8	506	20 UND MEHR			
586	4 224	17	43 221	49	909	ZUSAMMEN			
						KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437		
2	8 157	12	60	0	2	1 - 2			
10	12 740	19	237	2	2	3 - 5			
18	6 000	13	686	21	12	6 - 19			
86	45 080	13	1 397	1	35	20 UND MEHR			
117	19 614	13	2 379	24	50	ZUSAMMEN			
						FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438		
50	37 509	46	528	18	13	1 - 2			
62	10 506	24	1 577	19	30	3 - 5			
472	9 309	21	22 039	283	228	6 - 19			
1 509	10 385	19	51 547	477	570	20 UND MEHR			
2 093	10 298	20	75 790	797	841	ZUSAMMEN			
						SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439		
20	12 254	33	640	4	15	1 - 2			
138	11 698	41	4 479	16	48	3 - 5			
325	7 625	29	9 050	86	216	6 - 19			
2 780	6 732	23	174 478	491	3 273	20 UND MEHR			
3 263	6 957	24	188 648	597	3 552	ZUSAMMEN			
						EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43		
179	17 279	44	4 357	56	78	1 - 2			
629	8 145	31	21 520	113	393	3 - 5			
2 050	5 905	23	90 384	646	1 663	6 - 19			
9 246	6 495	20	561 256	1 346	13 059	20 UND MEHR			
12 103	6 513	21	677 516	2 162	15 194	INSGESAMT			

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
			AM 31.12.					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	100						
								431 EINZELHANDEL MIT
431 11	NHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS							
	1991	20 228	4 888	2 339	154 198	145 528	7 167	1 024
	1992	19 331	4 953	2 329	158 013	151 646	5 005	1 208
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,4	1,3	-0,4	2,5	4,2	-30,2	18,0
431 15	REFORMWAREN							
	1991	745	54	24	745	741	1	/
	1992	748	52	24	768	764	1	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,4	-3,6	-1,3	3,0	3,0	1,0	/
431 1	NHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS							
	1991	20 973	4 942	2 363	154 943	146 270	7 167	1 024
	1992	20 079	5 005	2 359	158 781	152 410	5 006	1 208
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,3	1,3	-0,4	2,5	4,2	-30,2	18,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN							
	1991	473	25	14	379	349	26	1
	1992	454	23	13	379	347	27	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,1	-8,7	-4,4	0,0	-0,8	4,1	11,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN							
	1991	566	36	19	525	505	17	/
	1992	569	36	16	522	499	19	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,6	-0,1	-16,0	-0,5	-1,3	12,1	/
431 43	WILD, GEFLUEGEL							
	1991	223	16	10	221	209	11	/
	1992	223	16	10	221	209	11	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-	4,2	-2,8	0,0	0,1	7,0	/
431 44	SUESSWAREN							
	1991	235	43	22	571	539	16	/
	1992	219	46	23	559	536	13	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,8	5,3	6,6	-2,1	-0,6	-20,9	/
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN							
	1991	2 062	220	85	3 450	2 986	321	109
	1992	2 004	224	89	3 563	3 024	392	111
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	1,8	4,8	3,3	1,3	22,0	1,8
431 47	BROT, KONDITORENWAREN							
	1991	487	57	27	477	440	14	22
	1992	493	62	32	522	484	11	26
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,4	8,8	17,3	9,6	10,0	-17,3	19,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST							
	1991	2 118	106	52	1 632	1 550	78	/
	1992	2 045	98	46	1 525	1 436	86	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,4	-7,3	-10,9	-6,5	-7,4	9,6	/
431 49	SONST. NHRUNGSMITTELN							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
431 4	NHRUNGSMITTELN							
	1991	6 455	584	268	10 108	8 490	1 332	133
	1992	6 272	582	267	10 251	8 489	1 444	141
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	-0,5	-0,4	1,4	-0,0	8,4	5,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN							
	1991	610	39	18	1 031	895	122	/
	1992	555	42	17	1 057	948	97	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,0	6,6	-8,2	2,5	5,9	-20,5	/

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMJETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM								EINZELHANDEL MIT (IN) ...
NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
112 925	8 162	8 973	12 273	1 686	4 357	182	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), DAS	431 11
117 424	9 026	9 526	12 785	2 227	4 787	274	1991	
4,0	10,6	6,2	4,2	32,1	9,9	50,2	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
							REFORMWAREN	431 15
465	66	67	103	8	26	5	1991	
470	65	66	99	5	24	19	1992	
0,9	-1,4	-0,7	-3,8	-31,8	-6,8	275,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	431 1
113 390	8 228	9 039	12 376	1 694	4 383	187	1991	
117 894	9 092	9 592	12 883	2 233	4 811	293	1992	
4,0	10,5	6,1	4,1	31,8	9,8	56,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							MILCH, FETTWAREN, EIERN	431 41
256	8	8	30	9	6	1	1991	
254	9	8	33	10	6	1	1992	
-0,8	12,5	1,8	9,9	15,3	9,6	-8,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	431 42
302	8	8	54	25	12	4	1991	
300	9	9	63	24	12	8	1992	
-0,6	13,2	15,0	15,9	-3,0	-3,8	110,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WILD, GEFLUEGEL	431 43
150	3	3	21	2	5	0	1991	
147	4	4	23	7	4	1	1992	
-1,7	32,0	38,4	12,7	243,7	-28,9	393,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SUESSWAREN	431 44
276	45	53	105	11	26	0	1991	
278	38	36	116	7	42	1	1992	
0,5	-16,0	-32,5	10,8	-34,0	58,9	534,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	KAFFEE, TEE, KAKAO	431 45
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
2 084	70	69	489	66	83	22	FLEISCH, FLEISCHWAREN	431 46
2 108	68	67	518	81	94	12	1991	
1,2	-2,0	-2,8	5,9	23,2	13,6	-44,4	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BROT, KONDITORENWAREN	431 47
250	9	9	101	17	11	2	1991	
270	10	9	114	14	15	1	1992	
7,8	14,8	6,2	13,5	-17,9	41,7	-24,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	431 48
1 098	24	29	147	29	35	5	1991	
1 000	30	30	145	32	32	7	1992	
-8,9	23,1	2,1	-1,8	11,2	-8,8	43,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	SONST. NAHRUNGSMITTELN	431 49
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
6 206	387	470	1 216	261	242	48	NAHRUNGSMITTELN	431 4
5 976	458	400	1 296	257	273	34	1991	
-3,7	18,2	-14,8	6,6	-1,2	12,6	-29,5	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WEIN, SPIRITUOSEN	431 61
570	157	170	82	15	16	3	1991	
567	163	161	87	17	16	1	1992	
-0,6	3,7	-5,2	7,2	19,1	-0,0	-68,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM								EINZELHANDEL MIT (IN) ...
							BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	431 65
3 532	278	304	364	117	101	17	1991	
3 792	319	336	409	128	120	16	1992	
7,4	14,6	10,6	12,3	9,7	18,2	-4,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GETRAENKEN	431 6
4 102	435	474	445	132	117	20	1991	
4 359	492	497	496	146	135	17	1992	
6,3	10,7	5,0	11,4	10,7	15,7	-14,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TABAKWAREN	431 9
7 239	610	645	492	92	120	40	1991	
7 344	623	631	509	71	125	32	1992	
1,4	2,1	-2,1	3,4	-23,1	4,7	-19,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAHUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
130 937	9 660	10 628	14 529	2 179	4 862	296	1991	
135 572	10 654	11 121	15 184	2 707	5 344	376	1992	
3,5	10,3	4,6	4,5	24,2	9,9	27,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
							TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	432 1
9 378	2 754	3 137	2 303	321	533	76	1991	
9 278	3 028	3 009	2 445	362	602	40	1992	
-1,1	10,0	-4,1	6,2	12,8	13,1	-46,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
184	84	87	64	1	9	0	1991	
170	88	85	69	3	11	0	1992	
-7,8	4,5	-2,7	8,9	191,3	27,2	14,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							OBERBEKLEIDUNG, GAS	432 31
6 395	1 545	1 664	1 635	298	410	21	1991	
6 551	1 616	1 721	1 677	361	443	12	1992	
2,4	4,6	3,5	2,6	21,2	8,0	-41,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HERREN-OBERBEKLEIDUNG	432 33
2 516	834	886	635	93	177	14	1991	
2 374	835	837	684	130	177	40	1992	
-5,6	0,2	-5,5	7,7	39,3	0,2	182,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DAMEN-OBERBEKLEIDUNG	432 35
13 907	2 743	3 029	3 027	553	1 136	43	1991	
13 405	2 924	2 875	3 224	525	1 173	29	1992	
-3,6	6,6	-5,1	6,5	-5,1	3,3	-33,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	432 37
342	101	112	82	12	24	1	1991	
335	113	113	85	9	27	1	1992	
-2,1	11,2	0,6	4,1	-23,0	12,4	15,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	432 3
23 160	5 222	5 690	5 379	956	1 746	78	1991	
22 664	5 487	5 546	5 670	1 024	1 820	81	1992	
-2,1	5,1	-2,5	5,4	7,2	4,2	3,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	432 41
598	260	279	155	23	46	47	1991	
645	235	224	159	32	51	8	1992	
7,9	-9,6	-19,9	2,7	36,0	10,1	-84,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
205	91	96	59	2	14	0	1991	
195	93	88	62	6	17	1	1992	
-4,8	2,3	-7,7	5,4	226,1	18,6	174,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW							
	1991	1 216	102	53	1 605	1 567	30	5
	1992	1 193	97	50	1 715	1 672	33	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,9	-5,0	-5,3	6,9	6,7	11,9	26,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 6	KUERSCHNERWAREN							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF							
	1991	963	72	29	927	883	19	23
	1992	977	75	31	936	908	21	7
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,4	4,6	3,5	1,0	2,9	9,0	-71,7
432 72	TEPPICHEN							
	1991	552	48	15	1 193	1 121	57	13
	1992	584	53	17	1 234	1 163	58	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,9	11,8	14,1	3,4	3,8	1,1	-19,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)							
	1991	716	99	20	2 475	2 290	163	19
	1992	695	101	21	2 592	2 391	175	22
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,0	2,0	5,5	4,7	4,4	7,8	19,7
432 74	BETTWAREN							
	1991	506	61	28	1 054	1 025	20	7
	1992	497	65	32	1 089	1 053	27	7
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	5,6	14,1	3,3	2,7	35,6	3,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN							
	1991	2 931	295	101	5 887	5 550	263	64
	1992	2 944	310	109	6 092	5 750	286	48
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,4	5,2	7,9	3,5	3,6	8,4	-24,1
432 81	SCHUHEN							
	1991	4 607	698	351	12 069	12 204	94	48
	1992	4 579	721	363	12 194	12 029	106	47
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,6	3,3	3,7	1,0	-1,4	13,2	-1,6

*1)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
/	/	/	/	/	/	/	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
846	366	367	224	25	63	48	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	432 4
888	340	323	231	38	71	8	1991	
5,0	-6,9	-16,6	3,1	51,8	13,4	-82,4	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	KUERSCHNERWAREN	432 6
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
430	211	202	152	13	26	2	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	432 71
417	137	132	159	17	32	4	1991	
-3,0	-35,3	-34,6	4,6	31,9	20,3	71,6	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
602	365	367	158	19	38	23	TEPPICHEN	432 72
582	362	378	168	23	41	2	1991	
-3,3	4,6	-2,3	6,6	17,8	8,2	-90,2	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
1 293	389	405	338	77	87	8	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73
1 283	402	412	372	51	108	5	1991	
-0,8	3,5	1,6	10,2	-34,4	23,6	-36,6	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
495	149	161	167	13	42	9	BETTWAREN	432 74
485	164	163	172	15	50	2	1991	
-2,0	10,4	1,0	2,9	15,7	18,3	-80,7	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
2 941	1 149	1 194	848	130	202	42	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7
2 878	1 125	1 124	914	114	240	14	1991	
-2,2	-2,1	-5,8	7,7	-12,1	18,8	-66,6	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
6 586	2 437	2 696	1 658	264	574	36	SCHUHEN	432 81
6 349	2 669	2 725	1 778	248	623	33	1991	
-3,6	9,5	1,1	7,2	-5,9	8,5	-7,9	1992	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM								EINZELHANDEL MIT (IN) ...
							LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	432 85
648	282	303	201	24	71	2	1991	
604	298	297	202	19	77	3	1992	
-6,9	5,6	-1,9	0,7	-18,6	8,4	97,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHUHEN, LEDERWAREN	432 8
7 234	2 719	2 999	1 859	288	645	38	1991	
6 953	2 967	3 022	1 980	267	700	37	1992	
-3,9	9,1	0,8	6,5	-7,0	8,5	-3,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
44 223	12 541	13 739	10 831	1 734	3 243	286	1991	
43 284	13 270	13 353	11 472	1 826	3 492	183	1992	
-2,1	5,8	-2,8	5,9	5,3	7,7	-36,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
							METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	433 11
1 131	323	388	227	39	40	1	1991	
1 017	382	390	247	35	44	1	1992	
-10,0	18,2	0,5	8,8	-10,3	10,0	-1,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	433 13
4 470	1 026	1 142	770	182	223	22	1991	
4 773	1 218	1 266	851	250	239	27	1992	
6,8	18,7	10,9	10,5	37,2	7,2	23,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	433 15
1 181	349	375	244	30	36	4	1991	
1 195	364	351	245	23	39	4	1992	
1,2	1,3	-6,5	0,4	-22,3	8,8	14,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	433 17
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	433 1
6 833	1 713	1 922	1 252	251	301	27	1991	
7 030	1 972	2 023	1 354	309	324	33	1992	
2,9	15,1	5,2	8,1	23,0	7,7	20,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	433 3
917	406	427	253	22	40	2	1991	
886	425	423	256	27	41	3	1992	
-3,4	4,8	-1,1	1,2	21,3	1,1	26,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	433 4
18 174	3 969	4 239	3 771	800	984	84	1991	
19 262	4 213	4 416	4 091	619	1 125	148	1992	
6,0	6,2	4,2	8,5	-22,7	14,4	76,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	433 51
275	192	205	36	8	8	3	1991	
264	217	231	39	5	11	1	1992	
-3,9	13,3	12,7	9,2	-33,8	31,6	-67,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	433 54
382	312	319	78	9	27	14	1991	
399	326	357	87	19	32	9	1992	
4,6	4,7	11,8	12,4	119,3	21,4	-36,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODDER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEMIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM								EINZELHANDEL MIT (IN) ...
							KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57
129	72	70	48	4	8	0	1991	
131	73	77	53	7	12	0	1992	
1,6	0,6	10,7	10,4	104,9	51,6	-18,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.	433 5
786	576	593	161	20	42	18	1991	
795	616	665	179	32	55	10	1992	
1,1	7,0	12,0	11,1	55,3	28,9	-40,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6
344	130	136	74	7	30	1	1991	
311	126	129	79	10	31	1	1992	
-9,7	-3,4	-5,3	5,7	41,7	3,9	112,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							TAPETEN	433 7
145	42	41	36	2	7	0	1991	
177	37	40	43	3	10	1	1992	
21,4	-10,6	-2,9	20,1	38,1	51,4	324,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8
435	64	67	83	13	12	1	1991	
459	67	70	104	16	10	1	1992	
5,6	4,7	4,9	25,2	30,1	-12,6	-11,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	433 9
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
27 761	6 944	7 471	5 651	1 147	1 420	133	1991	
29 043	7 492	7 800	6 125	1 018	1 600	197	1992	
4,6	7,9	4,4	8,4	-11,2	12,7	48,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
							ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11
1 724	334	369	369	57	56	3	1991	
1 742	374	377	386	44	66	4	1992	
1,0	12,2	2,0	4,6	-22,3	17,6	38,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15
1 185	241	251	207	21	29	1	1991	
1 074	227	228	209	23	25	4	1992	
-9,4	-5,8	-8,9	1,2	10,5	-12,4	223,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1
2 909	574	620	576	78	85	4	1991	
2 816	601	605	595	67	91	8	1992	
-3,2	4,7	-2,4	3,3	-13,4	7,4	93,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							LEUCHTEN	434 2
170	62	67	44	5	10	4	1991	
167	69	66	45	3	12	0	1992	
-1,8	11,2	-1,7	4,3	-39,1	21,0	-95,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4
9 877	2 250	2 389	1 480	206	451	58	1991	
9 170	2 317	2 267	1 494	181	254	25	1992	
-7,2	3,0	-5,1	0,9	-12,2	-43,5	-56,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIIETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM								EINZELHANDEL MIT (IN) ...
							MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
908	331	354	128	17	26	5	1991	
820	350	348	133	21	39	2	1992	
-9,8	5,7	-1,8	4,5	28,7	50,9	-57,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
197	61	60	58	4	17	0	1991	
174	58	59	59	5	18	0	1992	
-11,6	-4,6	-1,1	1,8	5,4	1,5	-39,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
14 061	3 278	3 491	2 286	310	588	72	1991	
13 146	3 395	3 346	2 327	277	414	35	1992	
-6,5	3,6	-4,2	1,8	-10,5	-29,7	-49,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
							SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	435 11
1 456	328	341	293	44	67	5	1991	
1 458	340	350	293	47	72	17	1992	
0,1	3,7	2,7	0,1	7,9	9,0	241,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
405	82	73	58	9	6	0	1991	
383	71	69	65	7	6	1	1992	
-5,4	-13,2	-6,4	12,7	-15,1	6,8	57,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	435 1
1 862	410	414	351	52	72	5	1991	
1 842	411	419	359	55	79	17	1992	
-1,1	0,3	1,1	2,2	4,1	8,8	227,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
3 989	732	815	787	107	131	33	1991	
4 029	791	731	836	98	126	29	1992	
1,0	8,1	-10,3	6,2	-8,0	-3,9	-10,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
894	66	69	168	16	34	11	1991	
866	67	70	176	17	46	12	1992	
-3,1	1,6	1,9	5,0	5,3	34,4	14,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
4 883	798	884	955	123	165	43	1991	
4 895	858	801	1 012	115	172	42	1992	
0,2	7,5	-9,4	6,0	-6,2	4,0	-4,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	435 6
1 632	199	239	252	62	27	4	1991	
1 657	238	247	252	46	33	3	1992	
1,5	19,8	3,5	0,1	-26,3	20,6	-18,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
8 377	1 407	1 537	1 558	237	265	52	1991	
8 394	1 508	1 467	1 623	216	283	62	1992	
0,2	7,2	-4,6	4,2	-9,2	7,0	18,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
							APOTHEKEN	436 1
20 090	2 408	2 553	2 864	312	552	113	1991	
21 568	2 548	2 539	3 086	367	552	49	1992	
7,4	5,8	-0,5	7,8	17,6	-0,1	-62,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM								EINZELHANDEL MIT (IN) ...
							MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436 4
472	105	110	162	17	28	2	1991	
483	106	111	187	16	25	1	1992	
2,3	0,7	0,9	15,5	-7,9	-10,9	-64,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	436 5
1 618	484	560	611	88	119	8	1991	
1 715	511	500	443	85	132	2	1992	
6,0	5,5	-10,8	-27,5	-3,9	10,2	-73,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DROGERIEN U. AE.	436 61
5 228	890	995	800	90	328	5	1991	
5 214	986	1 066	917	106	395	9	1992	
-0,3	10,8	7,1	14,5	17,4	20,3	85,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	436 65
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	436 6
5 254	895	1 001	806	93	330	5	1991	
5 241	992	1 072	923	107	396	9	1992	
-0,2	10,8	7,1	14,6	14,6	20,1	84,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							LACKEN, FARBEN	436 8
320	99	99	74	7	16	10	1991	
320	95	100	76	12	19	0	1992	
0,2	-4,5	1,2	2,8	72,2	14,9	-96,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
27 754	3 992	4 322	4 518	518	1 046	138	1991	
29 328	4 251	4 322	4 717	586	1 123	55	1992	
5,7	6,5	-0,0	4,4	13,3	7,4	-60,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
							TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	437 5
8 834	289	317	232	121	49	10	1991	
8 802	285	324	239	117	58	25	1992	
-0,4	-1,2	2,3	3,0	-3,3	17,8	156,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
8 834	289	317	232	121	49	10	1991	
8 802	285	324	239	117	58	25	1992	
-0,4	-1,2	2,3	3,0	-3,3	17,8	156,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
							KRAFTWAGEN	438 11
84 421	10 674	14 389	7 547	1 893	715	604	1991	
82 465	14 339	15 260	8 111	1 955	775	791	1992	
-2,3	34,3	6,1	7,5	3,3	8,3	30,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	438 15
3 813	700	789	553	93	99	38	1991	
3 595	656	748	617	71	108	13	1992	
-5,7	-6,2	-5,2	11,6	-23,0	9,2	-67,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	438 1
88 234	11 374	15 177	8 100	1 986	814	642	1991	
86 062	14 996	16 008	8 728	2 027	883	804	1992	
-2,5	31,8	5,5	7,8	2,1	8,4	25,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
2 602	668	838	299	62	50	4	1991	
2 770	875	937	324	67	57	53	1992	
6,5	31,0	11,8	8,5	8,0	13,8	1265,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
90 836	12 042	16 015	8 398	2 047	864	646	1991	
88 832	15 871	16 944	9 052	2 093	940	857	1992	
-2,2	31,8	5,8	7,8	2,2	8,7	32,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
							BLUMEN, PFLANZEN	439 1
1 737	196	196	561	87	114	12	1991	
1 639	199	206	508	63	112	12	1992	
-5,6	1,6	5,4	-9,4	-27,6	-1,6	-5,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
699	130	134	117	13	25	3	1991	
669	122	120	119	14	25	7	1992	
-4,3	-6,5	-10,7	2,2	9,1	-0,8	122,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	439 3
219	81	84	24	3	6	0	1991	
233	82	81	25	3	8	0	1992	
6,4	0,9	-3,4	3,5	-9,5	29,4	133,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
2 552	554	615	433	53	106	5	1991	
2 507	528	521	451	62	100	4	1992	
-1,7	-4,7	-15,4	4,3	17,5	-5,9	-18,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
379	154	169	202	33	34	15	1991	
391	174	190	219	46	43	4	1992	
3,1	12,7	12,3	8,4	41,1	28,0	-71,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
2 931	708	784	635	86	140	20	1991	
2 898	702	710	670	108	144	8	1992	
-1,1	-0,9	-9,5	5,6	26,6	2,3	-57,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
3 030	2 518	2 681	789	176	190	42	1991	
3 069	2 654	2 641	832	138	202	53	1992	
1,3	5,4	-1,5	5,4	-21,3	6,2	25,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SPIELWAREN	439 61
1 409	529	596	252	63	79	4	1991	
1 490	591	643	276	72	61	4	1992	
5,8	11,6	7,9	9,4	14,2	-23,5	10,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	439 65
2 276	946	941	456	54	102	10	1991	
2 236	952	991	487	71	109	7	1992	
-1,8	0,7	5,3	6,9	31,4	7,1	-28,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	439 6
3 684	1 475	1 537	708	117	181	14	1991	
3 725	1 543	1 634	763	143	169	11	1992	
1,1	4,6	6,3	7,8	22,1	-6,3	-17,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BRENNSTOFFEN	439 7
10 186	199	195	435	189	38	28	1991	
9 375	195	198	458	210	39	28	1992	
-8,0	-1,8	1,5	5,2	11,0	3,2	-1,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG --- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
AM 31.12.								
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)							
	1991	1 292	827	243	22 307	20 939	1 182	9
	1992	1 250	783	247	23 723	22 058	1 430	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	-5,4	1,6	6,3	5,3	20,9	-16,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.							
	1991	526	1 945	758	44 425	43 123	781	6
	1992	515	1 909	705	46 861	45 744	721	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,1	-1,8	-7,0	5,5	6,1	-7,6	6,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSMITTEL							
	1991	799	1 125	479	39 072	38 456	251	102
	1992	754	1 187	525	39 475	38 893	298	131
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,6	5,5	9,6	1,0	1,1	18,9	29,0
439 8	WAREN VERSCH. ART							
	1991	2 616	3 897	1 480	105 804	102 518	2 214	117
	1992	2 518	3 879	1 476	110 059	106 695	2 449	145
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	-0,5	-0,2	4,0	4,1	10,6	24,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)							
	1991	1 462	168	39	5 820	4 654	1 106	43
	1992	1 408	190	46	6 651	5 375	1 205	52
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	12,9	15,9	14,3	15,5	8,9	19,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG							
	1991	/	/	/	/	/	/	/
	1992	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG							
	1991	1 480	169	40	5 837	4 668	1 106	43
	1992	1 425	191	46	6 667	5 389	1 205	52
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	12,9	15,9	14,2	15,4	8,9	19,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1991	20 453	5 396	1 964	146 295	138 266	6 459	435
	1992	19 911	5 401	1 982	150 743	142 054	7 298	494
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,6	0,1	0,9	3,0	2,7	13,0	13,7
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)							
	1991	147 974	23 134	8 952	670 830	618 333	37 730	11 555
	1992	144 279	23 358	9 028	687 702	635 056	37 320	12 339
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,5	1,0	0,8	2,5	2,7	-1,1	6,8

*1)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM								EINZELHANDEL MIT (IN) ...
							WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	439 81
12 470	2 688	3 124	2 649	363	511	43	1991	
13 182	3 070	3 060	2 837	448	519	88	1992	
5,7	14,2	-2,1	7,1	23,2	1,5	104,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	439 82
24 346	5 607	6 386	6 600	1 354	1 072	105	1991	
25 029	6 880	7 226	7 188	1 490	1 121	383	1992	
2,8	22,7	13,2	8,9	10,0	4,5	265,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSMITTEL	439 83
28 047	3 254	3 571	3 165	528	1 182	26	1991	
28 258	3 734	3 854	3 248	458	1 379	14	1992	
0,8	14,7	7,9	2,6	-13,3	16,7	-44,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART	439 8
64 864	11 550	13 080	12 414	2 246	2 765	174	1991	
66 469	13 684	14 140	13 273	2 396	3 020	485	1992	
2,5	18,5	8,1	6,9	6,7	9,2	179,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	439 91
3 710	656	709	576	169	102	14	1991	
4 286	664	727	649	188	132	18	1992	
15,5	1,2	2,5	12,6	11,1	29,2	22,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GEBRAUCHTWAREN, ANG	439 95
/	/	/	/	/	/	/	1991	
/	/	/	/	/	/	/	1992	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, ANG	439 9
3 719	659	712	578	170	102	15	1991	
4 293	667	730	651	188	132	18	1992	
15,4	1,2	2,5	12,6	11,0	29,1	20,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
91 069	17 516	19 402	16 262	3 086	3 561	308	1991	
92 370	19 847	20 459	17 299	3 263	3 850	623	1992	
1,4	13,3	5,4	6,4	5,7	8,1	101,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
443 851	67 669	76 922	64 263	11 378	15 898	1 941	1991	
448 770	76 573	79 135	68 037	12 103	17 104	2 414	1992	
1,1	13,2	2,9	5,9	6,4	7,6	24,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZ IM EINZELHANDEL 1992 NACH HAUPTBEREICHEN DES WARENVERZEICHNISSES FUER DIE BINNENHANDELSSTATISTIK *)
UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN **)

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER EINZEL- HANDEL	DAVON									
				LE- BENDE TIERE	ROH- STOFFE UND VORER- ZEUG- NISSE	NAH- RUNGS- MITTEL UND GE- TRAEKNE	TEXTI- LIEN, BE- KLEI- DUNG	EISEN- WAREN, HAUS- RAT	ELEK- TRO- TECHN. ERZEUG- NISSE	FAHR- ZEUGE, MA- SCHI- NEN	MOEBEL, ANTI- QUI- TAETEN	PAPIER, PAPIER- WAREN	WASCH- UND PUTZ- MITTEL
EINZELHANDEL MIT (IN)...	MILL. DM	PROZENT											
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	185 544	175 358	0,8	0,2	85,3	2,2	1,5	1,0	0,2	0,1	2,4	6,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	84 617	83 030	0,0	0,0	0,1	96,4	1,4	0,9	0,3	0,4	0,2	0,3
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	51 743	49 949	0,8	0,1	0,4	3,8	24,7	2,3	3,8	63,3	0,8	0,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	21 013	19 338	/	0,0	/	0,2	9,6	88,2	0,6	0,4	0,8	0,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	13 912	12 923	2,6	/	1,9	0,2	0,2	1,3	0,0	0,2	93,4	0,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	48 575	47 366	0,1	0,3	2,8	1,1	0,4	0,6	0,7	0,1	0,2	93,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	10 769	7 785	0,0	95,2	2,2	0,0	0,0	0,0	2,1	/	0,1	0,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	120 785	97 253	0,0	6,7	0,2	0,2	0,3	0,0	92,5	0,0	0,0	0,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	150 743	142 054	3,2	7,2	19,4	23,3	14,2	20,3	1,4	4,2	2,6	4,3
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	687 702	635 056	1,1	3,9	28,2	18,8	6,1	7,9	15,0	6,0	3,3	9,8

*)AUSGABE 1978.-**)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

ANHANG

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG) <small>neu: 706-22; 706-4, 706-5</small>	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes <small>neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2</small>	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn <small>neu: 2129-4-30</small>	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung <small>7822-3-14</small>	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. August 1975) <small>367-1</small>	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

**Gesetz
über die Statistik im Handel und Gastgewerbe
(Handelsstatistikgesetz — HdStatG)**

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewebekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV Anderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

 IHRE KENNUMMER im Schriftwechsel bitte stets angeben	Bereich	Code	WZ-Nr.	
	3	1 0 1		

Absender: Statistisches Bundesamt VA/23 65180 Wiesbaden	EINZELHANDELSSTATISTIK JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1992
--	---

Inhaber oder Leiter des Unternehmens	Bei Änderung der Anschrift: Name Straße PLZ, Ort
--------------------------------------	---

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Erhebungsvordruck **innerhalb von 3 Wochen** nach Zustellung zurück.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name _____ Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer) _____

Art und Zweck der Erhebung: Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik, die als Stichprobe bei 35 000 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung und den Landesregierungen, nicht zuletzt aber auch von den Wirtschaftsunternehmen und ihren Verbänden dringend benötigt.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Von Unternehmen in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost) ist die Frage E. (Investitionen) nicht zu beantworten. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.
 Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.
 Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.
 Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2133) zuletzt geändert wurde, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom - Hundert - Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei: Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, ggf. Angaben zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten beiden Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet.

Umfang der Erhebung: Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen auf der Rückseite.

ERLÄUTERUNGEN*) ZUM AUSFÜLLEN DES ERHEBUNGSVORDRUCKS

① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der **abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen** (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.**

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

② **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt eine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel ⑥, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) ⑦ die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafes, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Pos.B.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos.B.2.e des Erhebungsvordrucks).

③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos.B.2.e des Erhebungsvordrucks).

④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist Eigengeschäft ② ③.

⑤ Handelsübliches Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Ändern von

Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

⑥ **Versandhandel** ist eine Form des Einzelhandels, bei der Handelsware nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt wird.

⑦ **Markt-, Straßen- und Hausierhandel** erfolgt nicht von einer festen Arbeitsstätte aus, sondern von regelmäßig oder unregelmäßig wechselnden Standorten.

⑧ **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeiträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten, das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

⑨ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

⑩ **Bruttolöhne und Bruttogehälter** sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschl. der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beiträge für „Leiharbeiter“ wie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (so weit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gem. dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz.

⑪ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten („500 DM“-Kräfte) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Dauer des Rumpfgeschäftsjahres

Anzahl Monate

Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

EINZELHANDELSSTATISTIK

JAHRESERHEBUNG

für das Geschäftsjahr 1992

A. Geschäftsjahr 1992

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1992, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1992 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1992 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1992.

Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

B. Umsatz

		Volle DM
1. Gesamtumsatz ① einschl. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1992	104	<input type="text"/>
2. Gesamtumsatz (Pos. B.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit		Ganze %
a) Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ②	107	<input type="text"/>
b) Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ③	106	<input type="text"/>
c) Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ④ — hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen —	108	<input type="text"/>
d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)	109	<input type="text"/>
e) Herstellung (z.B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤	110	<input type="text"/>
f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:	111	<input type="text"/>
		100
3. Einzelhandelsumsatz (Pos. B.2.a) nach Absatzform		
a) Umsätze aus stationärem Handel	117	<input type="text"/>
b) Umsätze aus Versandhandel ⑥	118	<input type="text"/>
c) Umsätze aus Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) ⑦	119	<input type="text"/>
		100
4. Einzelhandelsumsatz (Pos. B.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen		
a) Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	125	<input type="text"/>
b) Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren, Bodenbeläge	126	<input type="text"/>
c) Eisenwaren, Hausrat, Sport- und Campingartikel, Installationsgeräte und -material, Baustoffe, Holz, Holzhalbwaren	127	<input type="text"/>
d) Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren	130	<input type="text"/>
e) Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	128	<input type="text"/>
f) Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel, -maschinen und -möbel	131	<input type="text"/>
g) Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse, Laborgeräte, Arzneimittel	132	<input type="text"/>
h) Rohstoffe und Vorerzeugnisse, Brennstoffe, Mineralölzeugnisse, Gebrauchsgüter, Schrott, Altmaterial	124	<input type="text"/>
j) Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf, Anstrichfarben, Lacke, Tapeten	129	<input type="text"/>
k) Lebende Tiere, Pflanzen, Saaten sowie Rohstoffe und Vorerzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke; Futter- und Düngemittel	123	<input type="text"/>
		100

Kennnummer:			Bereich	Code	WZ-Nr.
			3	1 0 1	

C. Wareneingang [⊗] (ohne Vorsteuer) im Geschäftsjahr 1992

	Volle DM	
1. Warenbezüge	147	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>
2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden	148	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>

D. Warenbestände [⊗] im Geschäftsjahr 1992

	Volle DM	
1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres	138	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>
2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres	139	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>

E. Investitionen im Geschäftsjahr 1992

— Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen —

	Volle DM	
1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken)	135	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>
2. Grundstücke ohne eigene Bauten	134	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>
3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	136	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>
Bruttozugänge insgesamt (Summe E.1 bis E.3)	133	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>
4. Außerdem entfiel auf die nichtaktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter ein Betrag von	137	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>

F. Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen) **einschl. Kosten für Leasing** im Geschäftsjahr 1992

	Volle DM	
	140	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>

G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) **aus dem Abgang von Sachanlagen** im Geschäftsjahr 1992

	Volle DM	
	141	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>

H. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme [⊗] im Geschäftsjahr 1992

	Volle DM	
	142	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>

J. Tätige Personen am 31.12.1992 [⊗]

	Anzahl	
(Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtl. Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)	144	<input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmontat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.